imigfeit und 30
verieten die ihne
Gutsanfauf
poar Manale is
auf Munife is
em ihr unverheit
ertöchterches aufid betehien bei on Falten es aut ter nicht gebaut

liid und frieds bâtte ihr gebeid filp auf alten op die eo ichwet. h de eo ichwet. h n ber well ihre n millen, au miffen, menbe Bufunft ill ligen Berbinbung

demen Bertein nor. in beiner Tress benint — In geganger ich bernint beite auf Fallenbar nachdem Moreite ertlänen murben bei en wurden bel banbelle, un batte fie es ha imen, und nicht füllen und est Aärtlichster ger

leitfames Gefel. Borten mit unft faute: fein mit merben mir gen für ein gelbere Golb! Co nec Benludenbt, F nif einen tilleigt nden Lippen di 1 von einem en

fo fpater Sturb eines ber Jenlie e geschieben geb logeinfahrt berak entfleigt eine pit feiner mieber per

pheyeising Geefe i brachte Geefe im die Haltung er frand, die Spel er frand, die Spel - nach halle n: Er mobite f fie melbennoler te, hastig wie ei ter hinein, auf ist

r; fcbneie ich god imorien: 30 bil i Du Dich me allezeit eine gei me ermant, ball rudgebogen binübergeidelt binübergeidelt ite foand und fe

ble Sanb bride le Deine, grien lich schwantie bi (Graf Egon jest Rabeleine, wellet end, among er li

tia. Dich auste kommft von wel kgekehrl tgen

sen- und

Bo 13.

HING I enswittel ! und Margarine de Muritauten, vantil und prehi-reines Seriandi würten noch in Dinne 40 Mr. Deiherficolie 14.

Hochheimer Stadtanzeiger Amiliches Organ der Fr Stadt Hochheim a. M.

Bezugspreis: mountlid 45 .4 einfchl. Bringerlohn. Wegen Polibejug naberes bei jebem Postamt.

Erscheint auch unter dem Titel: Nassausicher Anzeiger, Kreisblatt für den Candtreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Erpedition: Biebrid a. Rf., Rathausstrage 16. Telephon 41.

Rotations. Druck und Derlag: Guido Zeidler vorm. hofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich a. Rh. - Redakteur: Paul Jorichick, Biebrich a. Rh. - Siliale in hochheim: Jean Cauer.

Nº 107

Dienstag, ben 12. September 1922.

Pohidedibonte Spanicus (Clain) 10114

16 Jahrgang

Amilicher Teil.

Meberlicht ther bie Einnahmen ber Gemeinden des Kreifes burch die Berwertung des Obstes aus den Gemeinde-

obstanlagen. Ruringen 3720.50 .R. Biebrich besigt feine Bangungen begin feinen Ertrog, Sterstabt 7735 .R. Steffenheim 24 0000 .R. Desfenheim 1528.50 .R. Diebenheigen 7961 .R. Dopbeim 3064.50 .R. Cobersbeim besige seligt feine Bilangungen bezw, teinen Ertran, Er-ninbeim 2573 ... Florsbeim beligt teine Pilanden 2573 .A. Florsbeim beligt feine Pilansungen bezw. feinen Ertrag. Frauenstein bestigt feine Bilanzungen bezw. feinen Ertrag. Georgenbeim bestigt feine Pilanzungen bezw. feinen Ertrag. Sebied 10 765 .K. Hochbeim 10 .K. Igstadt 3541.50 .K. Pappenbeim 4021 .K. Rassenheim besigt feine Pilanzungen bezw. feinen Ertrag. Medenbach 6111 .Raurod 3285 .K. Aorbenstadt 168 .K. Hambach 185 .K. Blallou 7268.10 .K. Weilbach besigt feine Mangangen bezw. feinen Ertrag. Mider besigt feine Mingungen bezw. teinen Ertrag, Wider besigt feine Brianzungen bezw. teinen Ertrag, Wilbfachsen 1231 20 R. Summa: 130 481.10 R.

Bieb veröffentlicht. Biesbaben, den 6. September 1922. Der Borfihende des Arrisausschuffes. I.Rr. 11. 481/3. J. B.: Scheffler.

Befanntmadming. Anstelle bes von bem Amte eines Geneinde-gellenrats gurfidgetreienen Landwirts Withelm BPII. in Bierstadt ift der Gemeindeseftretär Chr. Birger ols Baifenrat ber Gemeinbe Bierfiabt ge-Midtlet und in fein Umt eingeführt worden.

A.Rr. II. 25. 501/4. September 1922. Der Landrol.

Die Bolizeiverwolfungen und Ortspolizeibe-in Ministeralblatt für die innere Berweltung Ar. Spolie 861 und 862, abgebrudten Erlag betr. Polizelliche Kührungszeugnisse, ergebenst hin. Wiesbaben, den 8. Geptember 1922, Der Lar

Der Lanbrat.

Erinnerung.

Erlebigung meiner II. g. K. Berfügung vom 5. Dult ble. — II. 338/3 — betreffend: Bericht über ben band der Ziegenhaltung om 15. August 1922, noch in Nachtlande find, werden on die alsbaidige Erschieden. Die Magiftrate und Gemeinbeworftanbe, bie mit ebigung erinnert

Erledigungsfriff bis 11m 20. d. Mis. beitimmt. 3. Mr. 11. 338.4. Der Der Banbrat,

Richtamklicher Teil.

Tages-Rundichan.

Der Reichspräfident in der Rordmart. weiteren Berfaufe feines Flensburger Aufent- tung einer amtlichen Mittellung ber Reichsreg erung bultes besuchte ber Reichsprafibent burch ben Reichstommiffer bat bie Sobe Interellifrobere Glebiebe ber Nordmart, insbesondere bie bart an der Grenze gelegene Schule auf dem Reeisgut Berghof. Wabrend ber ganen Gabri gestoltete fich die Begrüßung ber Semokner zu mochtvollen Rundgebungen für Ge Doutschium und ju einem Gelöbnis ber beite bum Reich und gur Republit. Bei ber Aplatet von Glensburg richtete ber Reichsbelibent einige Abichieboworte an bas Bub-Ambies, die ichmer ringende Bevolferung ber

Mngelegenheifen

fine für auswärtige Ungelegenheiten trat beute porber anschließenden längeren Aussprache fam der und die Berkehrausege verstopten. Er nennt die Berkehrausege verstopten. En Berkehrausege verstopten. En Berkehrausege verstopten. Er nennt die Berkehrausege verstopten die Berkehrausege verstopten die Berkehrausege verstopten die Berkehrausege Beführlichen Erläuterungen ergriff.

Barts Rach einer Reibung der biefigen Bertift, Der Brogen gegen die Ralbenau-Mörder. werten follen die beutichen Gemertichaften dem Bertin. Rach einer Reibung aus Leinzig ife leichtstenitee für die zerstörten Gebiele jehr de- als erster Brozeh, der vorauslichtlicht Warserinklieferungen für den Wiederausbau gerichtschof zur Berhandtung kommen mird, das Ber- schungswehre, dazu 450 Munitionswagen und schaft die Ausführungsbestimmungen zur Berhandtung der Werber ausgestehe über die Ausführungsbestimmungen zur gerichtschof zur Berhandtung der Berhandtung der Berhandtung der Berkendtung d

Minchen, & September. Der Abg, Emminger ber Boprichen Bollspartei bat Borichlage gur Bekampfung ber Tenerung veröffentlicht, die barauf hinauslaufen, bag bie Reicheregierung eine Rotverordnung ju erlaffen babe, wonach fowohl famtliche Gegenftanbe bes Bedarfe als auch die Löhne und Gegenstände des Bedarfs als auch die Löhne und Gehölter auf einen Stichtag bezogen und auf die Dauer eines Jahres gleichbleibend firiert werden müssen. Ueberichtigten, aber wicht die Preise der hierbei bergekelten Waren sollen ausgenommen sein. Jur Durchsührung diese Vorlchlages würden sich einige korresturen der berzeitigen Wirtichalt als natwendig erweisen. Ersarberlich wären mindesten von Verlagen Williarden Mart im Jahre, während die ich ge Methode noch viel mehr koste. Wie der "Münchener Zeitung" gemeldet wird, ist Wog. Emminger zu einer Besprechung über seinen Vorschlag telegraphisch zum Keichstanzler berufen worden.

Die deutich beigtichen Berbondtungen Mugenblidliche Unterbrechung. - Belgische Bebenten in der Frage der Lauffrift ber Schatzwechiel.

mb Berlin, 9. September. Die Befprechungen mit ben Bertretern ber belgifchen specifingen mit den Bertretern der belgischen Regierung in der Frage der Schapwechsel sind der Ausbruch eines neuen Kriege in Kleinosien in Machtig an der fürschen Siege der Schapwechsel sind der Ausbruch eines Ergebnis ist noch nicht erreicht. Währer der Gentgung rechtet werden konnte, dat die Frage der Sergeichen Gentgung der Laufrischen Sahren der Gentgung der Laufrischen Galb siedenden. Truppen ind zur zeit in der der der der leichen Manachen der Gentgung der Laufrischen Galb siedenden Truppen ind zur zeit in der der der der leichen Manachen der Gentgung der Laufrischen ergeben, das die Kriese in Schach zur fürschen Schapwechsel über der Sechapwechsel über leichen Menten der Kentigen in der Ausbruch einer Ausbruch leichen Menten der Leiche Leichen Menten der Leichen Menten der

Berbofe der Rheinlandfommiffion

Baris, 10. September, Rach einer Sanso-Wielbung aus Coblenz bat die Interallierte Rheinlandfommijion des Buch von Wilh. Gellert "Bor großen Acialiropben" und die Bro-lchire "Warum ich auf der Auslieserungslifte sehe" (Berlog von Vehnsann in München) für das bekehte (Berlog von Vehnsann in München) für das bekehte Geber verboten. Auherdem sind folgende Zeitun-gen für drei Monate verboten worden: "Kheinischer Beobachter", "Samburgischer Correspondent" und Samburgider Correspondent Mierbucher Ungeiger ..

Paris, 10. September. Boras. Man meib. direibt ber "Matin", bag bas Reich beichlaffen bat, Deutichland, Deutichland über alles" als Nationalhamne einzuführen. Da diefes Lieb im Abeinland verboten fei, manbte man fich an tung einer amtlichen Mitteilung ber Reichsreg erung ierte Abeinfendtommiffinn einftimmig befehloffen, ibr Berbot nicht gurudgunebmen. Gie bot ertläri, bag "Deutschland, Deutschland über alles", bas vier Jahre lang in ben Ohren ber Bevollferungen bes befehten Frankreichs und Belgiens grflungen habe, von ihr als ein Bieb apgreffiven Charafters betrachtet werbe, bas ben Geift ber Erocberung und ber Berrichfucht aime, ber fich an ben min, wober er auf die Bflicht Des Reiches Ufern ber Maas bis jur Etich ausbehnen mochie. Die Allierten gieben baber vor, aus Brunden ber fordmart nach beften Rraften gu unter. Sicherheit Europas biefe Geburbe ber Gerrich ucht gu beifeitigen.

Reichstagsausschuß für auswärtige Rataltcophale Verfehrs- und Wirtfcaftslage im poinifden Oberichlefien

Berlin. Ueber bie tataftrophafe Bertehrs. Bertin. B. September. Der Reickstagenusist eine miswärtige Angelegenheiten trat heute vorall unter dem Borfig Strefemanns zusammen.
Reichskauftler gab in großen Jügen ein
Ausschen Bericht ihres nach Oberschleiten
Von der besonderen Redeutung der augendicklichmedenden deutschelaftlichen Berhandlungen.
daß 10 000 Robtenwaggens auf den Streden liegen Uninifieriume, Staatsfefreiar Miller, in eingehen- mittelbar por einer Ratafrophe ftebt. Wenn die Reder Darftellung den Bertrag Stinnes-Luberfac. An gierung nicht außerorbentliche Wasnahmen trifft, den Bericht intog sich eine längere sachliche Aus-broche, in deren Verlauf u. a. Stinnes das Wort zu wird in den Angen des gesauten Auslandes unerhört tempremittiert.

Bürgermeister von Bens "st. ist für Moniog zu einer Sizung zusammenberusen, um zu diesem Borschlog Techow-Bertin, 2. Schüler Hans Gert Techow-Bertin, 3. Schüler Hans Gertin, 4. Kaufmann Schen und französischen und Techniferung in dem gertigen und Techniferung der Verligten Anderen Gertigen und Techniferung der Abertin Anzeitsträfte am Wieder Bertin, 11. Schüler Hans Michael Schüleschen, 5. Student Guston Keitner Gertigen Bertin, 12. Schüler Hans Gertigen Bertin, 5. Schüler Hans Gertigen Bertin, 5. Schüler Hans Michael Gertigen Bertin, 5. Schüler Hans Gertigen Bertin, 5. Schüler Mans Gertigen Bertin, 5. Schüler Hans Gertigen Bertigen Bert dartit ift ihnen am 9. September zugeftellt worden. Annerhalb einer Woche haben fie zu ertlären, ob sie Einwendungen machen. Darauf wird der Zeitpunkt der Berhandlung festgeseht.
Die von Obeereichsanwalt Ebermauer versafte

Antlogeschrift in Sachen ber Rathennumörder ficht als ermiefen an, daß Fischer, kern und Techow, umerstügt von einer Anzahl Gefinnungsgenoffen, das Berbrechen aus fanatischem Antifemitiomus und in bem Bahne begingen, fie tonnten burch bie gemalidem Bahne begingen, sie tonnten durch die gewolilame Beseitigung eines bervorragenden Mitgliedes
der Regierung, deren Bolult ihnen verhängnisvolierschlen, die Erbebung der Arbeiterschaft und nach
deren erwarteter Riederwerfung die Einsehung einer
rechtseradischen Regierung berbeiführen. Die Anflage gebt dann weiter aussichtlich auf die Borbereitungen des Attentats auf Aathenau ein. Salomon
fei als erfier auf die Idee gekommen, das Artentat
auf Aathenau unter Berwendung von Autos zu verlichen

Cogland befürchtet einen fteleg in Mejopolamien. Lonbon, 8. September. Die "Dailn Mail" melbet, bag ber Misbruch eines neuen Krieges im

Aleine Miffeilungen.

Berfin. Die mirticafiliche Organisation des deutschen sandwerts mird wegen aftiper Befeili-gung des deutschen fiandwerts dei den Welederauf-den Gelinger Content in Mordfrein mit den Vertretern

den Stinnes-Kongern in Berbindung treten.
Berlin, Die "Deutsche Allgemeine Zaltung" ist Freitag morgen nach dem Berbot erstmalig wieder erichienen. Un der Spihe den Blattes beist es: Ban bem, mas mir ge proden baben, haben mir nichts su bereuen und nichts gurudgunehmen. Der Rechts-meg ift befanntilch beichritten. Berlin, Der Minister bes Innern hat die Re-

gierungspräsibenten ermächtigt für die Aufbedung ichwerer Berbrechen forten Belohnungen bis 20 000 Mart (bieber 3000) auszusehen. In Bettin fand gestern eine Betrieberätevoli-

In Berlin jand gestern eine Betriebergieboliversammlung Groß-Berlins siaft, die von etwa 6000
Hetrieberäten beschiet war. Auch von Auswärfen
waren Betrieberäte erscheinen. Die Bersammlung
unden eine Resolution an, in der gesordert wird,
einen die Patriesen 22. Ottober nach Berlin jusammentretenden Reichebertreberätetungen einguberusen, der die Pantrolle der Produstion aller Aahruseamittel gagen die Bersendung des Broefenschie rungsmittel gegen bie Bereienbung bes Profetarials

Rudgang ber Mebloreife? Der Berband banri der Sanbeismüblen teilt mit; Die an ben Brobuf. emmärften enblich eingetretene Preinentspannung fir Brotgetreibe ermöglichte eine weitere Derab gung ber Mehtnotierungen.

Keine Berlobung des vormaligen Kaifers. Die von ameritanlichen Blüttern gebrachte Racheicht von einer bevorftebenden Berlobung Kaifer Bilbeims nit ber Bringeffin Germine von Reuf mirb von Berliner Stelle, Die enge amtliche Gublung mit bem Sons Doorn bat, als ungutreffent bezeichnet. Diefe neue Berlabung ift ebenfo erfunden, wie die früheren Reibungen über eine Wieberverheiratung bes

Belgrad. Prinz Georg von Serbien foll die Ublicht baden, sich als Abgeordneter der Opposition nählen zu lassen. Seine Wahl ist gesichert. Paris. Der französische Parlamentarier Herriot begibt sich am Dienstag nach Kuhiand. An der

beutichenstillen Grenze merbe er Salt machen und bert ent fteiben, ab er feine Reife tortieben murbe. Wien. Die im Auslande verbreiteten Geruchte nom Ausbruche eines Ellenbahnerftreites in Defter-reich find gänglich grundios, in gang Defterreich berricht völlige Rube und Dehnung.

Der Krieg in Kleinafien.

Die türfifche Beufe.

Dan melbet aus Ungora, bag bie Turfen bie jum 4. September eine ungeheure Beute gemach Dianer follen die deutschen Berbertichaften dem Berlin. Rach einer Meldung aus Leipzig ift batten. Bis zu diesem Datum betrage die Beute 910 Unter bei gerftorten Gebiele febr ber als erster Brozef, der voraussichtlich vor dem Stoats- Kanonen, 1200 Latimagen, 200 Autamobile, 35 Ma-

Un unfere gefchählen Boilbegieher!

Kleinzeile ober beren Raum 6 .4,

Reklamezeile 12.50 .4.

Zür jeden einzelnen

Monat tann unfere Britung bei ber Boft beffellt werben. Wer fich mit bem größeren Betrage für brei Monnie nicht feltegen will, beliebe monat-lich zu beftellen. Ein befonberer Bang jur Josianligt fit nicht nötig, ba jeder Stabt- und Landbrieftrager Beftellungen entgegennimmt.

Berlog bes hochteimer Stablanzeigers.

CORP. PERSON AND PROPERTY OF THE PERSON NAMED IN 200 000 Flichtlinge in Smyrna.

Mus Bondon wird gemelbet, daß die Bahl ber gegenwärtig in Empra sich besindlichen Flüchiltung 200 100 übersteige. Der amerifantliche Generalsonful babe sich bereit ertfärt, alles zu zun, um biese Flüchi-linge irgend wie unterzubringen. Unter ihnen befinben fich auch mehrere Taufend griechifche Defer-

Aus Stadt, Areis n. Umgebung.

Hochheimer Cofal-Nachrichten.

" Die Rudficht barauf, bog am 7. Oftober 1922 in Frantseich und Beigien wieder die Westeurophilche Winterzeit eingeführt wird, das Westeurophilche Winterzeit eingeführt wird, das die beutliche Allenbahnverwaltung durch Permittelung des Reichstommissans die Rheinlandkommissan gebeten, in diesem Jahre von der Einführung der Besteurophilchen Jedische Abeites Abstand au nehmen, da durch den Unterschied amsichen Badaneit und Ortotat für die Begolserung große Unsutröglichkeiten

Der Antout von Gold für das Reich burch die Reichsbant und Boit erfolgt in der Woche nom 11.—17. September unverändert zum Preise non 5000 Mart für ein Zwanzigmarkftück, 2500 Mart für ein Zehmmarktück. Für ausländische Gold-münzen werden entsprechende Preise gezahlt. Der Anfauf von Reichtfilbermungen burch die Reichsbunf und Boft erfolgt vom 11. Geptember bis auf weiteres

jum 100fachen Betrage bes Renuwertes.

* Betampfung ber Eifenbahndieben
ftoble. Die Eifenbahndireftion Mainz bat ber Hable. Die Eifenbahndireftion Mainz bat ber Handelstammen Biesbaden hierzu nachtiebende Ausstüberungen zugehen lassen: Neuherungen aus ber Ortenulichtet leiten erkennen das nielige bie ber Deffentlichkeit laffen erfennen, das vielfach Unficht bestebt, bog bie leiber immer noch gabireichen Gifenbahnbieblibbie juft ausschlieblich von Gifenbahnbedieniteten begangen ober boch von ihnen ge-bulbet würden und daß es die Aisendahnverwaltung bei er Besämpfung der Eisendahndiebitähle an der erforderlichen Teitraß sehlen lasse. Ban den ichlichen Lichten Beitraße nachtriegsgeit mit den der tannien Ericheimungen morali den Miebergangen slieben auch die Reichsbabnen nicht verichont. Es ahmen bier die Diebftable an bem ber Bahn gur mist, den weithin eingeriffenen Niftftanden ent-gegenzumirfen und bat nichts unverlucht gelaffen, b.e. Unregelmäßigseiten auf ein möglichst niedriges Man herabaumindern. Es find leitdem die Dieb-tiähle an Eisenbahnbeförderungsgut um mehr als 50 Brozent gurückgegangen. Während für den De-gember 1919 im Bereiche der Reich bahndireftion Maing ermittelt wurden: festgeftellte Diebftable 57%, finte die Jahl im Juli 1922 266 und wird nach den bisherigen Angeichen auch weiterhin im Sinten bie-ben. Bon Dezember 1910 bis Ende Juli d. 3. lind inegefamt 464 Diebe an Eifenbahnbeforberungsgut ermittelt morben, von benen nur ein verhaltn g-möhig geringer Prozentiah auf Gilenbahnbedienftete entfallt. Da wir bie Beabachtung genacht haben, bah leiber bes ölteren aus Intereffentreifen unteren Bestrebungen entgegengenrbeitet wird, indem b.e'e fich nicht scheuen, an Eisenbahnbedienstete mit mehr lich nicht ichenen, an Erfenbahnbeweitstete mit meer ober weniger verbillten Bestechungsangeboten und fanst unrediichen Ansunens beranzutreten, die dann geeignet sind, Unterscheleie zu sürdern, midden wir beie Aussigkrungen die besondere Bitts hinzusigen, die Berweitung durch beitändige Austifürung der eingelnen Fermen fiber die Bedenung und die Reimenbigseit der Bestämplung des Diedstahls zu unterständen und die zur Wilederhertbellung der Ordnung

ftupen und fo gur BBieberherstellung ber Debnung mit beigntragen. Die Beidranfung ber Ernahrung mit Martenbrot.

Das Reichsernahrungsminifterium teilt mit: Durch eine Berordnung über bie öffentliche Beriorgung mit Brot vom 8. September 1922 bat ban Reichsministerium für Ernahrung und Landwirt-

non der Berforgung ausgeschloften. Da für biefes Jahr die Linfommenkeuerveraniagung noch nicht erfolgt ift, mitfde bas ftenerpflichtige Gintommen für bas finlenderjohr 1921 jugrunde gelegt merben. e Cinfommenogreuse betragt für bas verpangen für Die Einzelperfonen 30 000 Mart guguglich 15 000 Mart für jeben in dem gemeinsamen Haus balt verpflegten Dausballsangehörigen. enigen, beijen Cintommen fich gegen bieje Suchft grenge für 1921 in bicem Birricofisjahr um nich las bas Bierfache vergrobert ift, bleibt tadmeis darüber offen und fomy die Möglichteit. Martenbrut gu beziehen, auch wenn er nach feinem Eintommen gum Borjahr bavon ausgeschloffen sein militde. Die Durchführung der Berordnung liegt in ben Sanben ber Rommunalperbande, leftul ber Perjonen, die auf Martenbrot feinen Un-pruch baben, joll die jum 16. Oftober 1922 erfotgen.

Reldsfammlung Briiber in Rot. Der Areismobischertenenschuft erfinde was um Mufinibme ber nachtebenben Blie: Um nächten Sonmag, ben 17. September mirb in allen Gemeinben unferes Rreifes bie Reichs ammlung Bruber in Rot" burchgeführt. Obgleich unfe Bolf felbst im tiefften Clende ju verfinden brobt bleibt unfer Berg nicht verfchieffen, wenn ber Dilfe ruf ber bedriften beutiden Bruber gu uns beingt. Bir milfen, soweit unfere schwachen Krafte reichen, ben hungernben Ruhlandbeutschen, biefen waderen Bruderofeuten beutichen Blutes um Schwargen Meer und am Raufafus, fomte den vielen Taufen ben aus ben ehemals beutschen Grenggebieten belfen; benn fie alle find Elieber unferes beutichen Boiles, find bentiche Briiber. Darum geht an alle Kreisein wohner unfere Bitte: Unterftunt am nachften Coun tage unfere Reichefammlung "Brüberin Rni".

Bliesbaben. Baliden Berüchten entgegen tratend erflart ber Berlog bes "Biesbabener Tag blatte", bag ein Berlauf bes Tagbiatt Berlage und bes Tagblatt-haufes meder fratigefunden bar noch ein folder beabfichtiet ift.

me Das Direttorium bes Bereins Raffauifcher Land, und Forftwirte fproch fich gegen Die Festlegung bes 11. August als gesehlicher vollewirtichofilichen Nachtelle ber Schaffung neuer Beiertage.

 Die Wiesbodener Mucherpolizei hat ftrenge Wafinahmen zur Bekämpfung von Bucher und Breistre berei auf dem Bebensmittelmarft und bei Bebarfoortifeln gelroffen. größere Unsahl Ge chafte ift bereite in biefer Rich fung tontrolliere morden, befanders in Bejug auf Buder. Dabei find eima 100 Zentner befchlagnahmt oeben, ber ohne Hanbelverlaubnis und im Rettenhandel erwarben worden war. Es fiebt zu erwar ten, bag in nüchster Zelt mehr Zuder in ben han bet fommen wird, ba in ben letten Tagen ein febien Togen ein gröheren Quantum In- und Auslandezwier bier gur Ausledung gefommen ill. Daß biefer Juder nicht im Zettenbandel verichaben mird, mird ftreng

Dotheim, hier wurde am Donnerstan nachmittag bas neunjährige, einzige Cobuchen des bei ber Explosion in der Del- und Rührmittelfobrit Fauth ums Leben gefommenen Zweitmeisters 210. Baufch von einem Wies badener Fahrwerf, das par einer Barentreibertruppe ichente, in ber engen Mühigaffe überfahren und getotet. Die Mutter, die dem Broterwerb nadigeben muß, befand fich auf ihrer Arbeiteftelle und erfuhr erft abende von dem

Bom Rhein- und Ma'ngebiet. Bit eine fiarte Kartalfelfaulnio zu ermarten? fann man bente von vielen tagtaglich frellen horen Die Antwort bierauf ift nicht to einfach, ba bie ge eingere ober fiortere Gantnis ber Kartoffel non gar vielen Umftlinden, wie vom Baden, von der Urt be Ratofiel felbit und anderem abhängig ift. Im all gemeinen barf gejagt merben, bag bie Befürchtungen in bieler finficht vielfach weit übertrieben find. In febwerem ober fumpfigem Boben mit ungenligenber Intmafferung tritt offerbinge bie auch in tredenen Sommern nicht gang ju vermeibende Ffininis bereits ftart auf. So mird aus einzeinen, in besonbers feuchter Niederung gelegenen Riedarten gemeldet, daß dort gange Gewanne von Kortoffefädern feit Booben formlich im Wolfer stehen, und bah ber b Karioffeln febr gefährder find, fann nicht Wunde nehmen. Liuch aus einzelten Gemarkungen in der Welteran wird Urbnlichen berichtet. Luf mittel-ichwerem und fandigem Boden bagegen lieben bie Kartoffeln so ausgezeichner und sind hort so gefund mie in den allerbesten Jahren. Dur seisen ist dier eine trante Kartossel anzutzessen. Dabei in der Behang iehr fturt und vorzüglich einwieselt. Mein trifft man über ein Dubend diese, geiunder Knollen au einem Siede. Die einzelnen Kartoffellorien verraten d.comal wirder eine recht auffallende Berichtes denbeit in ihrer Biederstandosähigteit gegen die Fäulnia. Die befannte Industrie ihneidet in dieser Hinsialt entschieden am besien ab. Alles in allem barl gejagt werben, und bas ift euch bie Unlicht ber Landmirte, bef ein Grand in übertriebenen Be-fürchtungen binlicht in be- Joulnis ber Rertoffeln richt befreht. Freilig ift eine rieglicht gute Ans-relle und eine netunde, loftige Pagerung ber Martoffeln im Wimer diesmal vejopbers bringenb gu

Aranffurt. In der Solbeinftrage ftieg om Freitag abend ein Dieb an ben bigbenben Glieinien empor, ging vom Bolton in die offene Wohnung und kehl in eller Nude und liemanlichtelt aus einem Ammer Schauschalen im Werte von nehr als 200 000 Wart. In aller Nude verlich er dann auf dem gleichen Wege die Wohnung. Das ist nun der dritte arohe auf gleiche Wei e verübte Cindrug der Freibe der festen Wohnung ber Gerteibe der Gerfammlung stimmte sodam einstimmtig der Gerfammlung ihm der Organisation des Helischen und Rassauschen Städtetages zu. ertite imer weiter binous. leberall fiehen im Frant-furter Wirtschaftsneblet, namentlich aber in Ober-bessen und weiter nördlich, nuch weite Finden mit Betwen und Salerstiegen, die nicht eingebolt werden fonnen, ba Strob und Rorner feucht und nag fint Teilnie, baben bie Stiege don eine ichwarze for bung angenammen ober beginnen auszuwachlen Muf vielen Gemarfungen fieben Beigen und Sofer noch in den halmen und find grasgriin. Berichiedentlich baben Pandleute Die filmmerlichen Solme mit ben noch fummerlichen Mehren untergepflügt,

Titel baben. Dann fann man auch beute noch lich und foll wieder guruntgezogen worden fein. ohne Geld anständig durch die Welt tommen. Die den Provingen übertragene Autonomie

Perionen von einer gemillen Cinfommenogrenze ab | notifrlich nicht eingeloft werben, bn feinerfei | germeifter Boigt-Fruntfurt a. M. bringend gur Normal-Kangleis uber Nonzeptpapier fall 4,00 20 Weller" bei und blendete bamit die Geichafts- IR.) forderte in ihrem Bortrag über "Die Frau ichmeien Mapier, mie bie fur Briefbogen ober feute, noch mehr ober bie treuen Augen ber im Gemeinbevorftand und in ber Gemeinbe-Bertanferinnen. Bis an die Tur und noch verwaltung", nachdem fie einen fnappen fleber und geleitete man unter liefen blid über die Frauenbergegung im allgemet. Anne Generalen Trop biefet borrenden Berten. Anlaffen und Berbeugungen ben herrn Staats- nen gegeben batte, forgiame Auslefe ber Rananwalt, wenn er mit Bateten ichwer beladen, bibatinnen für alle Gemeindeamter, Die Bilben Laben verließ und bann, wenn er außer bung von Arbeitsgemeinschaften gwijchen Reich und Sichtweite war, einen Jaudger Mannern und Frauen in Fration und Ber-ausftleg ob ber Einfältigteit feiner Mitmen- waltung, eine Bereinfachung bes Berwolfungslchen, die fich immer noch durch hohle Titel in apparates und die absolute Fernhaltung aller Zapung des Gewerlicharisbundes der Angemille ihrem gesunden Dentvermögen verwirren Barteipolitif in der Durchjührung sozialer nan, in der fich auch Berterier der Reiche, gander laffen. Bagmifden mird befannt, bag ber Dognubmen. lieber "Beamien Gemis und Coobmeborden eingefunden batten. Den Rem Gauner auch nebenbei in anderen Stabten nare in Raffou", beren es jest außer in ber Rebin eraffnete Bunbesonfinenber fein lohnend handwert ausübt.

Rort Marr-Strafe, Liebfnechtstraße, Bebel- richtung auszugestalten. itraße, Loffalleitraße uim. In Burgel mird

Mains. In ber Stadtverordneten-Sigung ber Gartenfiedlung in vollemirticaftlicher und lag ein Antrag vor auf Umbenennung von fogialer hinficht". Der Redner tam gu dem Strafen und Blagen. Es follen benannt merben: ber Raifer-Bilbelm-Ring: Bebelring, ber wirtichaftlich ift, wenn fie gu Eigenheimen ge-Sobenzollernplat: Ludwig-Bamberger-Blag. Die Raifer-Friedrichstraffe: Rettelerstraffe oder ber Wohnstätten liegt. - In einem in Die Gerichtsftraße, Ernft-Qudwigs-Blat: ber. Schlofplay, Die Ernft-Liebmigoftrage: Schlofe ftrage, Die Eleonorenftrage Rathenauftrage, Appell für Die notleidenden Studenten. ber Eleonocenplag: Rathenauplag. In Bor dlag gebracht wurde weiter, die Raiferftrafte in Friedensftraße umzubenennen. Die Raiferftrage in Friedensftrage umgebenennen, mai im Unterausichuß mit Stimmengleichbeit abgelehnt worden. Der Ausschufgantrag auf Feiertag nachbriedlich aus unter Hinwels auf Umbenennung ber vorgeichlagenen Strafen furt einftimmig folgenden Antrag an: "Die bie Ernfezeit somie auf die moralischen und wurde mit Mehrheit angenommen. Die umgeheure Steigerung ber Preise aller Be-Ruffer-Briedrichftrage murbe an Stelle Rettelerstraße Gerichtsftraße benaunt. Untrag, die Reiferstroße in Friedensftroße umaubenennen, wurde gegen bie Stimmen ber Folgen diefer Teuerung, Die in ber Bevöllte-Demofraten, Bentrum und Deutsche Boltspartei mit Mehrheit abgelehnt.

Main, In ber letten Stadtverordnetenfigung geffette ber Dberburgermeifter die flarte Junahme der Feltlichfeiten in Icharlen Warten. Es lei umglaub lich, wie oft bie Mitglieder ber Bermoltung gu Ber Burbe man biefer mügungen eingelaben würden. Einfahringen Folge leiften, fo bebeute bas eine Ber angerung ber Burngeit auf viele Stunden, meil ma icht mehr in ber Linge fei, feinen bienfelichen Ber officetungen nachkommen zu können. Die ftäbtische Berwoltung forme nut die Einfabungen der Bereim sicht mehr reagteren. Rur borthin, wo allgemeine Intereffen gu vertreten muren, murbe fie Bertreter intlenben.

Mus Rheinhelfen. Der Frühburgunderberbst hat im Laufe dieser Woche in gahlreichen Weinbaugemeinden bereits feinen Anfang ge-Der Ertrag ift meiftens gut, in ge dunten Lagen, die nicht durch die Rachtfröfte m Brühinhr litten, fehr gut. Auch die Qualifåt der Tranben ift befriedigend, wenn auch icht von dem boben Judergehalt des Borabres. Das Kaufgeschäft fegt auch bereits ein. in Ober-Ingelbeim murben jur bas Pfund Trauben 35 MR. gezablt.

Arcujnad. Um Babuboi bei Müniter a. St verfor eine Familie aus homburg ein Beberti en mit Schmudiochen im Berte von 600 000 Mt. in Schreinerlehrling fand bie Derrlichteiten, lieferte fic ab und erhielt von der Jamilie einen Finderlohn von 60 000 Mart in bar ausgehändigt.

Freligffung des Candrais Schwebel. Der Meienbeimer Banbeat Comebel, ber fürglich im befegten Gebiet verhaftet morden war, ist am 8. d. Mis. wieber freigelaffen morben. Diefe Freitaffung bedeuter jedoch, wie man ihm fegte, nur einen Muffdjub feiner

Bellifd-Waldedider u. Raffauifcher Städtetag.

Marburg. Zum zweitenmale feit Befteben ber Stadtetage - guerft 1909 in Bieb. rich a. Rh. — traten am Freitag ber Heffisch-Baibediche und ber Raffaufche Städtetag unter bem Borfit des Oberbürgermeifters Dr. Antoni (Fulda) guiammen. Borous ging eine Sigung bes Ralfauifden Stabte. tages unter ber Leitung von Oberburger-meilter Boigt (Frantfurt), in ber namentlich geichäftliche Angelegenheiten erledigt wurden. Dem Hauptausidjuß bes Cladtetages folien fünftig neben dem Borfiand brei pon ben Beurten Abeingau, Bahn, Dill, Weiterwold und aumus zu bestimmende Obmänner, ferner aus eder Mitgliedschaft ein Bertreter angehoren. Balbedichen und Raffaufchen Stäbtetages gu.

Die erfte gemeinsame Sigung beiber Stadtetage fond nachmittags fratt. Die Sagungen murben widerfprucholos angenommen Bürgermeifter Miller (Marburg) fprach über Die Provinzialautonomie". Der por zwei Sabren erichienene Glefebentwurf über bie Ermeiterung ber Gelbftanbigfeiterechte ber Bropingen fet von diefen abgelehnt morden. gmeifer Entwurf liege jett bem Staatsrat por, ip. Man muß nur einen nett flingenden untericheibe fich aber vom ersten nur umpefent-

Grantfurt und Blesbaben feche gibt, iprach ber fp Offenbud. Die Stadtverordnetenber- Borfigende des Cemingrausschuffes Oberburfammlung nahm am Donnerstag abend unter germeifter Bogt Biebrich fich im ollgemeioft flürmischen Auseinandersetzungen die Um- nen günftig aus. Rach ben bisberigen Ersabtaufe berichiedener Ramen vor. Es murben rungen tonne man ber Weiterentwicklung Die licherung. Das Ergebnis der fauntagigen Toute mus ber Raiferftrafe Die Strufe ber Republit, fer erft ein Sabr bestehenben Einrichtungen mit war eine Reibe von Untidnieftungen, Die fich ball aus ber Sprendlinger Strafe Die Rathenau- Intereffe entgegenieben, Blinichenswert fei, Ferner gibt es tier in Bufunft eine bie Beomtenjeminare ju einer Provinzialein-

21m ameiten Berhandlungstage bie Georgitrage in Erzbergerftrage umgetauft. Stadtbaurat Laben Caffel über "Die Borguge Ergebnis, bag eine Gartenfiedlung nur bann bort ober wenigstens in unmittelbarer Rabe Bortragereibe eingelcobenen Bortrag marb ein junger Student in einem warmbergigen benen jeht ein erheblicher Bruchtell als Wertstudenten ibr Brot und Die Mittel für bas

Studium felbft verbienen mußten. Der Städtetag gegen Tenerung und Bucher. Die Berfammlung nahm nach eingebender Begrundung burch Rirchner-Frant-Sarfsartifel madit es weiten Rreifen unmög-Der lich, ben notmendigen Lebensunterhalt gu beftreiten. Größte Rot und Entbehrung find bie rung ftarte Beunruhlgung bervorgerufen bat, Der Selfen-Raffauifche Stadtetag fieht mit tieffter Beforgnis bem tommenden Bimter ent. gegen. Er fordert die Gemeinden auf, unveruntich Borforgewahnahmen gur Sicherung er Lebensunterhaltung der minderbemittelten Bevolterung gu treffen. Bon ber Reichoreglerung verlangt ber Städtetag, daß fie 1. ben Wucher mit ben icharfften Mitteln beampft, 2 die Berwendung notwendiger Lepensmittel, wie Getreibe, Rartoffeln, Buder im. gur herstellung von Spirituofen und Suftigfeiten unterbindet, bis bie Bevölterung wit ben genaunten Lebensmitteln vollftanbig befriedigt ift; 3. Die Einfuhr von Waren, Die mirtichaitlich nicht norwendig find, beschränft. 4. Die Zwangsbewirtschaftung bes Zuders wieder einführt." — Das Reichssiedlungsgeseh und feine Unwendung in Raffau" bebandefte Regierungs- und Rufturrat Heifer-Wiesbaden. für Raffau komme das bevölkerungspolitische Roment nicht in Frage, wohl aber die fozialwiltischen Aufgaben und bie Grundung von Bauernwirtschaften mit mindeltens 20 Morgen and, wie es im Gefett geforbert mirb. Die Durchführung Diefer Aufgaben fei aber erft dann möglich, wenn die Grenzen des Borfaufsrechtes berobgesett murden und wenn ein Teil ber Domanen berausgegeben merbe. - Der emeinfame Städtetag wurde bierauf von berbürgermeifter Boigt geichtoffen. melder Cindt ber nachite Stabtetag gufam-

Vermischtes.

mentritt, murbe noch nicht festgelegt.

Berechfigung des Bieberunschelfungsprei'es, "Deutsche Bierichoffegeitung" beingt begiglich eines Bucherfaltes eine Gerichtsent'deibung, bie für die Mugemeinheit Interesse bat. Auf eine Unze ge wegen Wuchers bat ber Oberftoatsanwalt zu Det-mold am 27. Juni folgenden Bescheib erteilt, ber allemeine Beachtung verdient; Ich bin nicht in ber lage, negen den Beichuld-gien einzuschreiten. Die Ermittelungen baben ergeben, bag fümtliche Stein-gutfabriten Enbe War einen Preisauffatig von 50 Prozem festgeletz baben. Wenn ber Beschüldigte einerseits einen um jo viel höheren Betrog für jeine Waren forbert, fo ist bagegen auch bann nichts einimenden, wenn er biefe Waren gu einem billigeren Breife eingefauft hat. Denn biefer billigere Einsauf ift nur icheinbar. Die Paptermart hafte auf geit bes Einfaufs eine höbere Rauffraft ein gut geit des Bertaufn. Der Raufmann, ber fein Waren oger und feinen Gelichäftebetrieb im bisherigen Um fange aufrecht erhalten will, tonn bies nur, wenn er Berfaufspreise fordert, die im richtigen Berbält niffe zu den Einfanfspreifen fieben. Es ist feinem Roufmann zugumuten, die Waren zu einem Preife u perfaufen, für den er gerabe die Staifte ber bis berigen Barenmenge eintaufen tann. Auf biefe Bei,e mirbe er burch felnen Geschäftnbetrieb täglich armer werben. Der Preisaufichling des Beigmidig-ten ist sonach als eine Mahregel anzuschen, die einem ordnungsmäßigen Geschältigang entspricht und keinen verdumgemäßigen Geschältigang entspricht und keinesfalls Breismucher barlielt. — Auch des Candgericht Hamburg bot in einem Urteil pain 2. Mai 1922 bie Berechtigung des Wiederan-chaffungspreises bei der Kelfulation anerkannt. Gin "Meber all" in ber Seftlaune. Der Gabrife

befiger Otto Lemfe aus Frantfurt a. M. unternahm im Ceptember einen Anoling von Berlin nach Potobam. Er beluchte bie Schlofe-Kondinerei und rechte fich bier einen iüchtigen Seftrausch an. Mis bann die Stimmung gegen 6 Uhr abends aufo-Höchte geftiegen war, lief er an den Telephon und brillte: "Ueberint, Schlof Ronditorei" binein. In erenigen Minuten war ein Oberfommiffar mit feinem Beamtenftab erichienen. Die Benmten fonden hier ben quietichvergnugten Fabrifamen vor, ber wein-

gewerbe mit einer Knapphe,r zu tumpfen bat. in Binton jeht 1200 Mt. und mehr foften, bert große Anappheit, ba bie finbriten tein Bapier & Berftellung ber Umichlinge befommen.

In Beimar fand am geftrigen Conntes con Schneiben mit einer programmatifden Ribe ib die Standesarbeit in Bergangenbeit und 3after Usber Arbeitigericht und Liebeitorecht fprach Stad munn, Dr. Combamer iber bie Schlichtungearbnut und Wilhelm Bedmann über bie Arbeitoloferun adulich für eine Erweiterung fogioler Ginrichtung

Ein falider Weg jur Berbilligung ber Debrit miftet. Die Kommunisten in Stendorn barten einigen Tagen einen Kontrollausichnen eingelicht mit den Bebensmittelbundlern eine Berabieben ber Lebensmittelpreife um 40 Brog, "vereinbat Der Kontrollausichun brobte mit Aftionen Molen und die georgingten Geschäftsleute ich ich gezwungen, ihre Waren logar unter dem Co aufspreis loszulichiagen. Dem anfänglichen Isal ft ober reich bie Ernilchterung gefolgt. Ende voriger Bodie abgebatenen Betrieberdeten eren; ber Grof-Berimer Betriebe, bie von kommuniten gegen ben Billen ber Gewertidelen inberulen murbe, mußte ber soupereierent eit lieben, bof die Samborner Altion floglich Schreuch gefitten bat. Die Raufleute hüteten fich nab! di, ibre Lager wieber aufgufüllen, um nicht #6 eres Ropilel gugulegen. Die Folge ber Beben nittelverbilligung in Hamborn ift allo eine au Meugerice gest.egene Bebensmittelfnappheit. Just Samborver tonnten einige Plund Karroffeln, Just Reht ufm. billig eintaufen und muffen nun Die'es Ergebnis zeigt beutlich, bag bas ton gierte Mirticalisgetriebe folde gewalifante ibs ariffe nicht vertragt.

Berlin, Der allgemeine Berband ber Banten gestellten teilt mit. Die Aerhandtungen im Beib gemerbe find am Samotog baran geiche tert, bat bei arbe ige berverband nach einen gemitinebiger bei banbling bie julege von ben Arbeitnehmerpartete gemeiniam gestellten Forberingen ablehnte. Webbit Mahnohmen und im Gange.

Raffowit, 10. September. Der Rattomit Beitung" gufolge fanden megen Richteinbaltung gi vereinbarten Ber chuftigublungen mieber ern ramalle fiatt. Die Demmillranten verteil ich in Gruppen und jogen vor mehrere Ralle haufer, um bort angeblich Schieber berausgube und zu lunchen. Ein Juderwarengelchält wegeführnt und ausgernabt lowie die gesande Lad einrichtung zerkrümmert. In verschiebenen Baderlaben murbe ausgeplündert.
Derfauf aus dem Schaufenfler. Die Berpflie

tung bes Raufmanns, auf Berlangen aus belleden bereinigten ger vertaufen, begegnese in ietzter in beteiligten greifen Zweifeln. Daber fei ausbentilt feligetiellt, ban iomobi bas Reichsgericht als an ds Oberfandesgericht Stuffpart in biefem entichieben haben. 280 bas Berausnehmen Bi Gegenstandes aus bem Schaufenfter bie Deford perfibre ober gu umftandlich mare, ift bie met

Cin Steuerfuriofum murbe fürglich Magbeb. 3tg." wie folgt mitgeteilt: Die Erfelt batte ich Einfpruch gegen meine Steuerveranionen erhoben; 9 Mart murben mir guruderftattet. Beit banoch erhielt ich vom Finangamt eine Restrechnung über 13 Mart (Gebühr 10 Mart, Abbie Moral von ber Geschicht: Rettamiere nicht auf

Es mare fo ichon geweien, es hat aber ale folien fein. In letter Boche erichten im Berd Gerauer Kreisblatt ein viel beachtetes Inferiendemung die Greix Schubmacherinnung eine bemanfolge die Freix Schubmacherinnung eine ber Breiselbichten anfündigte. Die Freix ber Bevollferung mar inbes nur von furger 20 Spalvogel bas ichwindleriiche Injerat aufgegeben

Eine "peinliche" Beichichte weiß bie .. briider Jeitung zu berichten: Ram ba biefet Tas ein bieberer Cothringer mit leinem gonglich aber trogenen Angug nach bem Saargebiet, um fich ges auszuftöfferen. Trog verschürfter Kontrolle net es ihm gelungen, ohne roten Post einen Antos, erhalten und frobgemut leistete er fich noch ein fr tiges Abendeffen. Dareuf gings fintt jum Babable ben gutberparten Angug unterm Arm. Im 3an e.ugeitiegen und mit Ungebuld zum Abert. Abbert ben Junco, alter Unjug ausgezogen und jum Ben-fter hinausgeworfen. Dom die Rache ichreitet abeil ber Bamfer fein Bafet aufichnurt, feblit

"Sie tonnen geben!" Gin Mignerftangene eigener firt mochte fich ein Umerfuchungsgefangene nanuhe, ber feit zwei Jahren in Berlin in beft der befannte Fre.berr Lubwig von und gu Co ftein-Dertel, ber por zwei Johren wegen goblitunbenfüllichungen in Unter uchungehoft genommt wurde, batte eine Bernehmung por bem Unter un Borgimmer ber vorführenbe Juftiguadimeile out einen Angenblid bas Jimmer merfoffen, gebet

Celofisein lieh bei die Auffrederung zum Gebei, nicht aweimal sogen, sondern ging, und zwar selbei, und ilt seitbem auch nicht wiedergekonnnen. Selbem sodndet die Bolizel eifrig nach ihm.

Amsonst ist der Tod? Der Boltomund der pieubert die "Tagl. Kundlichen". das nicht beime jarte, aber treffende Borte geprägt, "das nicht seite soft wäre, nicht einmal der Tod! Denn der tott das Sebrit". Der Undstannte, der diese Wiedelich wieden der Geben der kindlich gering zu veranschlogende Rubrit in der nicht gering zu veranschlogende Rubrit in der nicht gering zu veranschlogende Rubrit in der nicht with pering 30 peronichlogenbe Rubeit in Set foliellung ... was ber Tob foliet" bilben. Neutr in Die einsantie Beilegung, et es Erdbestattura gen Berbrennung, wenigtens 4000-5000 Mart, beile nach früheren Benr ifen "bürgerliches" Bestäbeit nach früheren Benr ifen "bürgerliches" Bestäbeit son wenigtens 12 000 fellet brute die Kleinigfeit non wenigtens 12 000 fellet und wiede macht eine Croe gar einen Erdenlass der utwaltenernischen (1) die 25 non Mart und Rach diesen Grundsätzen bandeit seit einigen Bacheit seit einigen Bacheit seine eine segislative oder administrative sein. Wart und wählt der Erbe gar einen Eickenstungen zu dem Socienen Austührungen zu einer Abselbnung des Gesehenwurfs und der er seinen Gesehen der seiner Abselbnung der Gesehen der G Rahrung und Rotburft. Die Schede tounten Beirate. - In ber Aussprache riet Oberbur- papiere jabelbuft in die Bobe geichnellt. Gin Bogen in der Balle bes Griedhofes, und ein ichon fest

befores Cabbe librang. Den Dallerfurje in leine und De chert; ein v cher 25 000 's grabuillen bie Erbhograbmis Istien Bum Indirepbale Strarliener 313 of the Sheller Bliger, Wiebe ne mitte the ichen Grenge Steme 5:5 - 20 000 big 30 0 Blort! Upb r Deurschand o bittere Mahrb cady por ber 3 but. Der Tob changatolten.

Die So Wir find brüchen an bie mir co noch po benerfichen an eines Tromms greene, reden bernng der 20 und Sendemite Battgefunben b treine Blucht p ber Mart treif tiefem Sturm teren Berühler Die Giefen groher, benit

Beigen, Elber

Dos Rager. D

dwei, bis D

trichstapital b

erhaht. Um bo

ben, ift eine u

baben Bouttre

mit ber Gell

theidem midst of

engrecht gu erl bebeulet aber En Strife por Stelle eines ? beiog, gong o Blare Brffeben Beiden Streis berte gu Bay Confer mirb h Sogen gefauft licien. Der ? Preio mieber Gerfaul spreis in bie Jufwell Michi fle longe nicht be olleg, eine ! Baransfeljung Baftsahmen Estenninis for then Bottes. scient bot, be folgen wird, gehen fo gut obeg mits min teleber gemmir allein ber eni leben meiser ?

ereighete für Router. Di lejen, Es l tammen. Bonn. baltzt, meil Scheine fint Speine von

Elberfel üble Gelbiri Das Protin olien Coure, Immen, Ju httenbo diges wurd Eine baren Stauen hatt ort Walben giad murde der in den die Frauen Der Läter

Storibe trich mit si Berrate bei tropbem bie lanten. Cin 3s che naddie fant mit je lant bem I school; ein masheniston Der S laietenber i Jinge mit Amerikales

Eine | Losibramie gemacht be Ban fell i Oberfilem Gro Oberfilem G ber erhob er foll 4.50 % ntani Isher, the folien bet f einem 24 300 bogen ober 300 rudi 1800-200 enben Breifes ampfen hat, 2 br toften, bertin fein Baper B

in Sounday ett Der Mngenenn Reiches, Danber Den Meiger Benber Guin iden Mebe übe en und Zufund dit Iprach Geiffe Urbeitole fenger ntägigen Tagun n, die fich bart.

tund ger Cebens up eingefelle i Piftionen chaitsleure jaben unter bem Gir fünglichen Inbe Betrieborobeten e, bie von bei er Gewertichaften ptreferent eine iteten fic nati ige ber Lebens Ifnappheit arto fein, Juff ti, bah bes ter gewaltsame fin

end ber Manler ungen im Bander der fert im intrandiger der intrandiger der internet entreich ablehnte. Melder er Salianihi dicinbaliang on 10 der ern fi ranien perte

mehrere Balse er herausynhole nge dialt ware pelamte Leben ichiebenen Web gridiogen. Ex Die Berpilit te in legter 30 ber fei ausbr her lei austrungericht als eine in biefem Ginn uonehmen eine

r die Deforation e. ils die Wart lien. urglich in det it: Will Exfess enerverantente ferfigitei. April 50 Blort, Blis-miere nicht! bat ober nicht ber im Greb nichteses Inderst perimuma etc igte. Die Freud n furger Taut. Stelle, baf en

eif bie Gotti t ba biefer Tapi t ganglich abse Routrolle mer und jum ber e ichreitet ichnel chnütz, fehlte Mignerständels

ungspesangent iin in Salt life und gu Ggli

fomund bal, in nicht gepate, bas nichts und Denn ber golie Diele Gielobel biele Gielobel bicle Bert Sch
handelsche eine singstehen eine
eit in ber tellet
behottern ger
0 Mart.
ber Begröbnis
eit Begröbnis
000 Mart.
unb sof Serftorbenen un bis 250 000 in bis 200 abet ter dann gut tann: Dappelasartel finan febr par

Denn wenn etwas im Avienfulf mit dem Lesiarfule mitgegangen fit, so sind es die Hille mad Dentmäser. Der einsachte Hügelitelu wurde dieselbe für 200 000 Mort sugeldschapen. Dies einschließlich der Auffliestungsgebühren 4000 Mort, ein eben als gut bürgerliches Monument was 25000 Mort, und das geht dei den Erdbe-Bedillen dies in die Allieuten. Das Pielatrideriche Bedillen dies in die Allieuten das Angelieuten der Gebergeren wer eine franzöhliche Jivigerleifengt. Soeit. In Westampher der Einsachner wurde der Einsachner wurde der Einsachner wurde der Einsachner der Gebergeren wer eine Jago. Bei der Bergleigerung der hießigen Dogd von der Jugerleichen wurde dieselbe für 200 000 Mort sugerleichen. Soeit. In Westampher der Einsachner wurde dieselbe für 200 000 morb der dieselbe für 200 000 Mort sugerleichen. Soeit. In Westampher der Einsachner wurde dieselbe für 200 000 morb der Einsachner wurde dieselbe für 200 000 Mort sugerleichen. Soeit. In Westampher der Einsachner wurde dieselbe für 200 000 Mort sugerleichen. Soeit. In Westampher der Einsachner wurde dieselbe für 200 000 Mort sugerleichen. Soeit. In Westampher der Einsachner wurde dieselbe für 200 000 Mort sugerleichen. Soeit. In Westampher der Einsachner wurde dieselbe für 200 000 Mort sugerleichen. Soeit. In Westampher der Einsachner wurde dieselbe für 200 000 Mort sugerleichen. Erbingrubnis in Berlin foll etwa 4,5 Millionen figer, ber ibn für einen Ganfebieb biett, ericoffen. begen Bum Schluft noch ein — anich burch bie Celpzig. Die Gesamibeiuchergabl ber Leipziger feren 3um Sching noch ein - anch burch bie freibrophate Untwertung ber Mart bereits wieder ermiffener Mit ber Birnt: Die lleberführung geallener Sielben in die Heimol, die meift bei in fran-ellicher Erbe rubenden Arlegern grübt worden ist, iber folde Ueberrührung Inset heute die zur deut-ten Grenze 1700 die 1800 Franken und von der - bei pleiswelfe - Berlin noch weitere 20 000 bis 30 000 28art, inspelant also etwa 200 000 North Und mer fann eine tolde Gumme noch in Denfaltend aufwenden? Es ist und bleibt eine illiere Babibeit, bais bie allgemeine furchtbare Rot Sich por ber Mojejtat bes Todes nicht Sait gemacht Der Tob foftet bas Leben und - - Die Beidjungstoften -!

Die Sorgen des Kaufmanns.

Dir find beicheiben geworben in unferen Unbruchen an bie Rauffraft unferen Gelbes, Wahrend Sir is noch vor wenigen Monaten als etwoo Ungetherliches anfaben, wenn eine Bare fich im Bauje imen Monats beifpieisweise um 20 Prozent verguette, erben wir beute salt schon von einer Stavillkerung der Berhaltnille, wenn zwichen Bormitigs
und dischnisting teine Preisverschiebung nach oben
totigelunden hat. Die natürliche Folge ist die allgewine Flucht por der Mart und des Bestreben, Sachbert berte usgen Papiermart einzutauschen, Jeder Sturg der Mart treibt neue Massen in die Geschäfte, aber bielem Sturm auf die Ware licht teiner mit gemisch beren Gebilden gegenister als der Kaufmann.
Die Liebnisse achen allerdings auf, benn man

bei Gefchaite geben allerbinge gut, benn man beite fich um bie Biare. Der Erlbe mirb toatich liofter, benn bie Rachfrage balt an und die Breife eigen, Aber mahrend die Kasse sich willt, leert sich is Lager. Die Freise sind im Durchschnitt um dan dnet, die Dreihunderslache gestiegen. Das Be-liebolosital dat sich bestensalls um das 10—20sache erhatt. Um bas gleiche Luger zu halten, wie im Grieben, ift eine ungeheure Gumme Gelbes erforberlich. der früber ein Bankguthaben batte, muß heine laben Bantfredit in Anspruch nehmen. Dieser Kredit riche aber, bo die Mittel der Banten ebenfalls nicht um ber Geibentmertung mitgeben tonnten, bei Beitem nicht aus, bas Bager im bisberigen Umfange farrecht zu erhalten. Jebe Einschrünfung des Lagers bedeutet aber eine Berminderung des Bermigens. un Stelle non Guthaben find Schulben getreten, an belle eines großen Logers ein fleines. Much ber ulmann ift gemeffen an bem, was er im Frieden beieft, gang offenfichtlich armer geworden. Er hat dare gegeben und Papier genommen, um mit diefem lapier wieder weniger Bare einzufaufen, die er im Reichen Kreistauf meltergibt. Bei ihm werden Sachberie ju Papiermerten, Geminn ju Berluft. Rein Wer wird bem Raufmann bie Ware, bie er por 14 agen getauft hat, jum bamaligen Breis mieder an-beten. Der Kaufmann muß die Bare jum Toges-freis wieder beschaffen. Die Differenz zwischen Bertaufspreis und Einkaufspreis zahlt er aus seinem rmoorn. Die bange Sorge, mit ber ber Kaufmann bie Bufmit blift, fit nur allzu begrundet.

Richt fleinliche Mittel tonnen und belfen, fotange their bas (Scundillet, ber Bertrug von Ber-billes, eine Menderung erschren bat. Dies ist bie oranolehimg, auf der einzig und allein alle weiteren Mohnabmen aufbauen fonnen. Solange nicht biefe Erfenninin fich junachit bei ber Gefamtheit bes beur-Boltes, benn aber auch bei ben Diagnen burch Beleit hat, beren Schidfal bem bes beutichen Boltes Ben mirb, folange tomnen mir bestenfalls mit ther use and unfere mirificalities Berhatenille wieder geminnen. Solange wird auch ber Dollar urein berjenige Fattor fein, ber unfer Wirtschafts-

leben meiter beberricht.

Buntes Allerlel.

Obernburg a. M. Ein schweres Bauunglild und beim Bakelverkehr in der Rahzone 39,7 und in ber im Bau begriffenen neuen und in ber Fernzone 11, 8 Brogent. Rauer ein und verschüttete eine Angahl Raurer. Drei ber Arbeiter murben in ichmer vers ehtem Zuftand in bas hiefige Kronfenbaus einge ert. Es ilt fraglich, ob fie mit bem Leben babon-

Bonn, Bier murben vier junge Burichen verboliet, weil sie bie neuen 500 Mart. Scheine, die ich "Nortzettel" nachgemacht batten. Die fallchen Scheine find in tau chend übnlich, bon eiwa 30. Cheine von Geschäftsleuten bereits in Johlung ge-

Ciberfeib. Gin atteres Chepaar von hier ver-Das Beilbitmard burch Cinatinen von Leuchtgas. Das Bertin au ber Tat ift in ber Befürchtung ber einen Leute, nicht über bie Auf ber Jeit hinwegguau ludgen.

Attenborn. Bei ber Einfahrt eines Berjonen linges wurden zwei Franen überiahren und geibiet. Eine baron ist Mutter von acht Kindern. Beibe Trauen hatten einen Musling nach dem Wallsabris-Balbenburg bei Mitenborn gemacht. Das Un-glas wurde burch einen jungen Mann verurfactt. ber in ben noch fahrenben Zug fprang und bierbei iffquen vom Bahnfteig unter bie Raber ftieg.

Later fonnie leiber nicht ermittelt werben. Sweibruden. Der lette Wochenmarft mar fo mit Kartoffeln beichidt, bag bie angesahrenen Borente bei weltem nicht abgefest werden konnten, kundem die Preise für den Zentner die auf 350 Wt.

Ein Intermeggo ereignete fich blefer Toge im Coalegilchen Barten au Salle a. G. Eine Dame fegte ne Sanbtaiche auf bas Gitter bes Glefanten-Rafins. nachlien Augendlich nahm auch bereits ber Ele-ne wit feinem Auffel die Talche und verfchlang fie mit bem Inhalte. Die Dame mußte nicht, wie ihr ichen Bildah; eine Biebererlangung der Talche wird mohl

Der Schat im Schutt. In München bat ein

Bolibeamter namens Sinturet fall eine Erfindung Bolibeamter namens Sinturet fall eine Erfindung Benafit haben, die er Tesemultophon genannt hat. Dan sall bamit imftande beingelingenig auf bemen Draht 6 ober 8 Telephongelpedese führen gu

Berbirmeije erreichte mit rund 155 000 geichaftlichen Weijebrinchern die Reterbbeiucherund ber biestabri-Frieblobrsmeife. Umer ben Weffebejuchern maren 26.500 Huelander.

famburg. Der am 16. 3uni gefenterte brafit. anifde Dampfer "Dores" ift nach jeiner Aufrich-tung am Samslag auf bas Dod ber Bulfanwerft gelegt worben. Die Ausbesterung wird mehrere

TRonate bauern Monga (Mallen). Der milritembergi die Rraftabrer Rubn monte bler am Comstag mit feinem Daimier-Aennwogen auf ber Mutomobilrennbah Berjuchsfahrten für den großen Breis. Bei einer Biegung murbe bas Anto infolge übergroßer Geichwindigfeit aus ber Bahn geworfen. Aubn war afart tot, ber Chauffenr Friedner murbe leicht ver-

Jadion (Californio). Man boijt jeht, Die 65 Bergleute ju reiten, die infolge der am 28. August babe ein Unglud erlitten, das ticht obne Bei-in der Gende Argoniut ausgebrochenen Feuersbrumt fpiel fei bei Armeen nach einer langen Kriegovericbuttet wurden. Der Brubenbireftor glaubt, baft

Neverte Nagrichten.

Eine polififche Uniprache des Reichs-

Empionaes Des Oberichlefifchen Sillistomitees beim Reichaprösibenten eine politische Ansprache, in ber er bie aufjenpolitifche Lage Deutschlande, insbefondere auf das Reparationsproblem einging. Die riefe Bedeutung der Reparationsfrage liege darin, den Gedanten des Wiedernufbaus Europas in der Rielt aus ben Sanben ber Rachepolitifer hinwegguchieben auf bas Gebiet, mo eine nüchterne, wirf chaitliche, rechnerische Erwagung Die Berberrichaft bat. Trot, der gemachten Fortschritte babe lich biefer Gebanke immer wieder verdunkelt. So babe die belgische Regierung eine Einigung in der Frage der Berlängerung der Schapwechtel unmöglich gemacht, weil sie sich an den Buchliaben der Enischeldung der Reparationsfommission flammerte und erflärte, über die Lauffrift von 6 Monaten nicht hinaus zu können. Bas ballen Deutschland aber Schapmechiel auf 6 Monate, Die im Februar nächften Jahren, mahricheinlich in ber schwierigsten Beit, die Deutschland gu burchlaufen haben werbe, fällig werben? Roch einmit also leien politische Erwägungen von die atanomijden getreten. Deutschland und die deutiche Birlickaft konnten jedoch nur tragen, was Stonomlich möglich IR. Bis diese Erkenntnis lich durchgerungen habe, musse Deutschland alle kontliche Energie aufbringen, im in einem Jufammenwirfen aller Rrafte pon Nord und Süd als eine einige Nation die fchwere Aufgabe zu meiftern. 3m Borbergrund aller beutichen Sorgen stehe das große Problem der Erhaltung der deutschen Rafion. Die Rede des Reicholangters wurde von der Bersammlung mit ledhastem Beisall

Der Rudgang des Poliverfehrs.

Cobleng, 11. September, In einem Artitel über bie neuen Boftgebühren in ber "Coblenger Beitung", in bem por lleberipannung ber Sabe gewarnt wird, teilt ber Reichstingsabgeordnete Morath mit, bag laut Geft ftellung des Reichspoftministerlums am 1. Jan. 06. Jo. ber Rudgang des Postverfehrs gegenüber dem 8. Moi 1920 betrug: bei Ortspost-tarten 55,8, Ortsbriefen 49,1, Bosttarten im Vernverfebr 22,5, Briefen im Fernverfebr 35,7

pereine.

Magbeburg, 11. September. Der Berband beuticher Sausfrauenvereine, ber der zusammengetreten ift, verlangt in einer Entichlieftung unbedingte Sicherftellung ber Brots, Rartoffels und Buderverlorgung und Einschränfung bes Branntweinbrennens aus Rahrungsmitteln. Ber Berband erochtet bie hinzuziehung von Hausfrauen zu allen Beratungen über Ernahrungsfragen für unerläß-

Boincare's Marneichlacht-Rebe

Baris, 11, September. Geftern hat bei Gelegenheit bes 8, Jahrestages ber Schlacht an der Marne Polncare in Meaus eine Rede gehalten, in ber er ausführte, bag nicht burch Einzelentscheibungen bas ichmere Broblem ber Reparationen gelöft werben fonne. Möge man endlich, fo führte Poincare aus, baran geben, das Broblem in feinem gangen Umfange zu ergreifen und in die allgemeine Regelung auch Die interalliierten Schulden mit einbeziehen, on die man uns in fo verfrühter. Weise erinnert hat. Wir werben, so erffarte er, mit bem größten Bergnugen an Die Briifung biefer Frage berangeben, bamit ber Alpdrud, ber auf Europa laftet, endlich aufhören wirb. Wir legen aber trogbem großen Wert barauf, um teine Irrtumer entsteben gu laffen. genau ju pragifieren, daß wir por allen Din gen von Deutschland bezahlt merben mollen. Wenn man uns vorwirft, unfer Guthaben in lpielender Knobe in einem Schuttkaufen 24 goldene zu aufdringlicher Weile zu verlangen und in Ubelteinen und Verlan gefunden, die zu aufdringlicher Weile auf unseren Rechten zu aufdringlicher Weile zu verlangen und in die gestellt zu verlangen und die gestellt zu verlangen u ju aufdringlicher Weife auf unferen Rechten Eine frangoffiche Erfindung? Gin frangofilder biefelben nicht vergichten fonnen, ohne Frantreich au rumieren. Der Ruin Franfreides wurde aber für Europa die untgebeuerfte Rata. giere befinden. Ein griechifcher Dampfer ift gur ftrophe bedeuten. Bir muffen alfo aus bem Silfeleiftung geeilt. Gin anderer Funtipruch, beffen Brovfforium beraustommen. Oberfieln (Rabe). Die Arbeiter bes Gammerl's muß auf frgend eine Weife gutwillig ober er laitet: C. D. S. vom Dampfer "Semmonia", ber Dierstein (Rabe). Die Arbeiter des Gannerts mitt auf treiten Dar sind in den Ausstand getreten, da anders gezwungen werden, seine Berpflichtim in Breite 41/50 Rorden, Lange 10/50 West sindt. Gren Greite 41/50 Rorden, Lange 10/50 West sindt. Gerbertungen auf 100 Pragent Lohnerbodung gen du erfullen. Wir sind ebens Gerbertungen Der Dampfer "Hommonia" gehört ber Handelt und Berpflichtig der Berp

beimes Erbbegräbnis. Dies fehtere allein nämlich seitiger Anmelbung erhöht fich die Steuer für die juillerer Wiederherstellung, so werden wir uns jelle laben 100 000 Warf in der jelloften Ausgesichten Ausgestellten Gillesheim. Jou 000 Warr jur eine dagb. Bei an ber Marne fawören wir, daß wir uns Gean ber Marne femeren wir, daß wir une Be- Dampfers "Dammonia" eima 800 Baffagiere. Der rechtigteit verschaffen werden.

Bom Ariegsicauplag in Afeinafien.

Die Cinnahme von Smoraa. Bario. 10. Geptember. Die Mgentur Snoos berichtet fiber die Clunahme von Smorea, bag bie in ber Stadt befindliche griedilfde Armee von ben Turfen gefangen genommen worben fei, Much fei es ben Griechen nicht gelungen, bas in Smprna angehäufte Kriegsmaterial zu retten.

In Smyrna Tophus- und Pest-Spidemie. Baris. Die Stadt Smarna ift alo Milielpunft einer Enphus- und Beit-Epidemie erflärt worden.

Eine Bolichaft des Könige von Griechenland. mb Baris, 11. Ceptember. Rach einer havas Melbung aus Athen bat Ronig ftonftanlin eine Botigiaft an das Bolf gerichtet, in ber er erflärt, die tapfere griechelche Urmee mit ihren feit 10 Jahren fiegreichen Fabnen babe ein Unglud erlitten, das nicht ohne Beiperiode. Diefes Ungliid ober, bas jest für olle Bergleute noch am Leben sind. Eine Belohnung ben Feind unerwartet gefammen sei, verrinvon 5000 Dollar ift für die erste Mannschaft ausgeleht worden, der es velingt, sich die zu den ungludlichen Bergleuten durchzuschlogen. lei es Pilicht, biefes Ungliid ftanbhaft und geduldig zu ertragen, wie es einem patriotifchen und mutigen Bolle guftebe. Er als Ronig merbe tun, mas ihm die Berfaffung geftatte und die Intereffen bes Landes geboten.

Die Uebergabe Smutnas.

usb Bertin, 10. September. Reichstanzier Uebergabe Smyrnas an die fürfischen Trup-Emplonees des Oberfeldstelles Alle anlässich des pen wird dier ensommentellesch internationalischen Deutschleichen Deutschleiche Deutschleichen Deutschleiche Deutschlieben Deutschleiche Deutschleich richtet: Die fürfischen Rolonnen waren in ber Umgebung der Stadt am Morgen des 9. September eingetroffen und ermarteten Berftarfungen, bevor fie in bie Stadt, Die von den griechischen Truppen jum größten Teil ge-räumt war, einzogen. Sie erließen sofort Pro-flamationen, worin fie ertlärten, das die Bepolterung von Smprna von ber fürfischen Beegung nichts zu befürchten habe. Als biefe Brofinmationen in ber Ctabt befannt murben, begab fich eine ungehitre Babl von in der Stabt anfälligen Türken nach ber Bammeile, um den femoliftischen Truppen entgegenzukommen. Im Berlaufe des Radmittags zog dann die zweite Ravalleriedivijion der temaliftischen Truppen unter dem ungeheuren Beifall ber Bevolferung in die Stadt ein. Der tommandirende Oberft fente fich fofort mit den alliferten Beborben ber Stadt in Berbindung und ertiarte nochmals, daß die Ausländer nichts gu befürchten batten. Alle öffentlichen Gebaube und Konjulate find von frangösischen und italienifchen Golbaten bewacht. Rein einziger griechischer Untertan befindet fich mehr in ber Stadt. Nach der zweiten Navalleriedivision jog bann die fünfte kemolistische Obsision in die Stodt ein. Den griechischen Truppen war es nicht gelungen, das ungeheure Material, das sie in der Stadt tonzentriert batten, zu retten. Die in der Stadt zurückgebliedenen Reste der der mit beitigem Oruc sein Mesicht sich verfärbte, Madeleines schlaft herabdängende Rechte und diest sie mit beitigem Oruc sein. Madeleinel Kaum griechischen Armee murden gesangen genomenen. men.

Angora, 10. September, Cobald die Radiridit von der Bejehung von Smiena beflätigt war, wurde fie von Angora drabtios in alle Belt gegeben, Gine ungeheure Menichenmenge por bem Gig ber Rationalversammlung felerte ben Sieg. Ein Führer fagte in feiner Reche: Soffentlich werden wir bald bie Rachricht von ber Befreiung ber beiben großen Stabte erhalten, die ungebulbig bie Anfunft unferer Truppen erwarten: Konftantinopel und Adrianopel. Die Türkel wird ihrer Armee und Aldrianopel. Die Türkel wird ihrer Armee Krant — Du bift nicht frant — loft uns nicht nicht gestatten, die Waffen aus ber Hand zu lagen und Berfieden ipielen, Madeleine — ich weiß legen, bevor fie die in bem nationalen Batt gufammengefahten Biele erreicht bat.

mb Bbnbon, 11. September. Der "Ob jerver" fereibt, in alliierten Streifen merbe jest bie Frage erbrtert, ob König Konftantin in ber Lage fein werde, in elfter Stunde im Intereffe feines Bandes abgubanten. In Rreifen, Die ben Sof von Athen tennen, glaubt man, baft bie Rönigin von Griechenland feine Einwendunger gegen die Abdanfung des Ronige gugunften bes Kronpringen erheben Shre Sultimmung werbe als gleiche lo febr? bedeutend mit der Annahme burch ben Ronig angefehen.

Ceste Angrichten.

Condon, 10. September. Der "Obierver" beitrieilt bas Abtommen Sfinnes-Luberfae gunftig und betrachtet es als ein Unge den für einen gunftigen Benbepuntt in ber frangofiichen Deffentlichteit, belonders weil die Initarive von Frankreich ausgehe, benn bas Abkonnten fei trog feines privaten Charuftere ficherlich mit Juftimmung Bolncares abgechlo en morden.

Deutscher Dampfer "Hammonla" gejunten.

Bondon, 11. September, Mus Parto mirb bem Mond vom 9. September gemelbet: fier ging folgende funtentelegraphifche Melbung ein: Deutscher Dampfer "Sammonia" 100 Meilen weiflich von Leitoes forbert Silfe. Un Bord follen fich 1000 Balfa-Deutschland Musgabestelle nicht befannt ift, wurde aufgefangen,

Der Dampfer "Dammonia" gehört ber Sam-

mb gonban, 11. September. Bie gemeibel felbit belien. Angesichts biefer Schlachtfelber wird, befanden fich an Borb bes gefuntenen Dempfer fant am Samstog um 6.20 Uhr nachmittags.

Bigo, 10. September. Die Mannschaften und die Pollagiere des deutschen Ueberserdampfers "Kam-monie find durch den englischen Dampfer "Darro-und h andere Schiffe, die jeinen Hilferuf aufgenommen hatten, gerettet morben.

Sport und Spiel.

Rordmainfreis. B. j. R. Franti. Fußballipo. Frantf. 1:0, Cintracht Frantf.:93 Hanau 3:1, Del-veils Bodenheim:94 Hanau 1:0, Germania Frantf.: Sportfreunde Frantf. 2:1, Mertur Frantf.:Ffl. Dber-

Submaintreis. Union Rieberrad: Lidere Diffenbach 2:1, Riders Mühlbeim:B. f. B. Benburg 3:0, Spil. Burgel: Spo. Offenbach 1:0, Bittoria Afchaffenburg: 30. Sprendlingen 2:1.

theffen. Spu. Wiesbaden:Fo. Areugnach 2:0, Alemannia Worms: Turn- n. Sportg. Hochit 1:0, Alemannia Eriesbeim: Unterlieberdach 4:1.

Murt-Hotierungen der Berliner Borfe Der Martfurs im Musland.

bom 9. September 1922.

		to be true	to Strain
	per bem Krieg	B Sept.	0 Sept.
Selgten Selgten Seilen Enbland Imerita	1 Outben . 1.68 3 Secs 0.80 1 Eire . 0.81 1 Usb. St 20,43 1 Dollar . 420 1 Wrs 0.80	559 30 106,11 62 02 6413.95 1423.21 111.86	529 33 160 87 50 42 6002 35 1365 28 106 56
dimeta Detterroldo	1 Gres 0.81 100 Stronen . 85	1.78	239.07

11. Seplember am Greiverlebe Dollarfurs (10 Ubr borm.) 1570.00 Frantenfurs (10 for borm) 120.00

Du bift mein!

Roman von S. v. Erlin.

(Radbrud verboten.) (19. Fortfegung.)

Bon weither! Gie mieberholte es, ein mebes Buden um ben Mund, in ben Mugen frante, nerobie

Sparnung, unnatürliche Erregtheit — von weither, natürlich! Ben Plorengl.

Und in dem Seffie lich anrechtschend, ierte ihre Stimme weiter: Ein ichien, ich hätte mich nun genung erholt, tonnte — tunnte beimreiten — to gan heimlich, überraichend - auf Galtenhagen erwartet mich tein Merich - wollte bort nicht in folder Beileabipannung eintreffen — barum bierber gu Ench, um vorerft zu ruben — Ihr Haupt bog lich hiniber gegen die Lehne des Seffels, ihr Gesicht versiet sintbar, wie das einer Aranten.

Mutter und Cohn morfen einander einen bedeutsamen Blift zu, bann bot der Gruft Es more glitig von Die, Mama, Du mürdest Dich ein wenig persönlich um Madeteines gastliches Wohl bei uns betimmern.

Die Grafin verftand und logte voll liebens-milebigen Gifers: Ich war bereits im Begriff nur ein poar Minuten verzeib, meine liebe Mabe-leinel — Ein mutterlich auf die St.rn gebauchter Ruf und die Grafin botte mit nochmaligem aus-

brudopollen Blid auf Egon bas Zimmer verlaffen.

Gie hielt mube bie Biber gefentt. - 3ch mar frant, Egon, bin wohl noch nicht recht gefunder die Reije bat mich mitgenommen und barum auch

oie Reise hat mich molgenommen und darum auch
— ich lagte ja ichan — daß ich zumächt bierher tam,
mich aufzurichten — ich wollte io nicht wieder nach
Fallenhagen zurücktebren — nervoo und trant.

Er halte fie reden laften, wie fie, die Stolze,
Freie, sich abmühte, um zu lügen und zu verbergen,
und wie heiher Grimm packe ihn das Willield mit
ibr deb er verlichen aufdeltenen Abhren ber ibr, bag er gwijden grichloffenen Bahnen bervor-

tuen: ja bodh, was Dith qualt - weiß alles - benn et reiber hat en fich angelegen fein laffen, Euer Berwürfnis ahne jebe Distretion allen verftanblich gu

Emporgefahren von ihrem Geffel fiand Dabefelne ploglich ba, gitternbe Finger tafteien über Sgons Mrm.

Was willft Du fagen? Was geschah mabrend meiner Abwolenbeit auf Fallenbagen? Einen Standal hat bleber - biefer Menich propogiert, die gange Umgegend alarmiert, als warest Du in ein Unglud gerannt, la hat er wie ein Wahnfinniger nach Dir fucben laffen - mahrend ber facht mit Gadein die Leute nach Dir ausgefundt.

Go bat er fich um mein Fernbleiben geforgt -In des Grofen Borte binein fiel es mie ein dwantenber Dauch.

Er fühlte, mas in ihr vorging und juchte gu anberem bingubrangen: Und hatte er nachter noch die Delitaielse gehabt, Fallenbagen sofort selbst zu verlassen fiatz bort zu bleiben, die zum Gind die Wendung der Dinge auf

Ulmenhof tam -Die Bendung der Dinge auf bem Ulmenhofe -Starr fab fie ihn an. Er bewegte bie Schultern. Berfohnung haben fie auf bem Ulmenhofe miteinanber gefeiert -

Bater und Gobn! Und er — mein Wann — ist er daheim auf dem Ulmenhose? Es flang wie ein Wechzen. Der Graf neigte fich ibr gu und fab fie einbring-

Was baft Du? Gemiß ift er bort — feit fan-gerer Zeit ichon. Zubem borie ich, ber afte Mann lei erfrantt.

Betfohnt! - Und an bes Baters Rrantenlager Sobn und Tochter, in Liebe verrint: hartmur und Ungefilo! Bieftelcht um fie, burch fie verfohnt!

Beriobnung auf bem Ulmenhofe hatten fie gefelerr - gu breien bort - in Liebe vereint - -Setunden des Schweigens, in beiben alles in ihr tufammendrechen wollte. Doch mit einem letten Aufgebot an Kraft und Stärfe raffie fie fich empor

und aufrecht fland fie in Stolt und feitem Wollen: 3d merbe beute noch nach Faltenhagen gurud.

Modeleine! - Er bielt ibre fanbe gefaßt, jog fie ju fich empor, beichmorende Bitle in Bild und Ion - nicht mehr beutel 3d möchte noch beute beim. Du bift mohl fo

freundlich, mir batür ben Mogen zu leiben. Rubige, ieste Morte, an benen es tein Rutteln mehr gab, und Egon trat von Madeleine gurud.

Go wirft Du mir geftatten, Dich borthin gu begleiten.

Wenn Du es willit. -Duntel lag braugen bie Racht, als fie binüber-fubren nach Faltenbagen.

Bie ein Rolog bob bas Derrichaftsgebaube fich baraus hervor. Rein Bicht brannte in ber langen Glucht ber Zimmer. In Duntel und Einsamfeit fo febrt Mabeleine gurud in ihr golbenes Reich.

31 Graue Tage auf bem Umenhofe. lautlofes Warten, ba bie unbeimliche, unfichtbare Gefialt, bie por bem Baufe fland, naber beran trat an bas Lager bes allen Mannes und die Erfofer-hand hob, die findernde Lebensfidmme zu löschen, die auf und nieber fant im langen, bangen Tobes-

Und bann in die fillen Tage hinein ein lautes Mahnen, das auch ein Ende bebeutete: Harimut hatte die Zustellung der von Mabeleine beantragten

Sthelbung erhalten.
Ein Borbergefternes, Gewolltes, Erzwungenes.
Und nun — tief habe fein Haupt fich über das Schreiben gefentt, wie über eine Tobesbotschaft.

Darauf jum legten Male himüber nach Galtenbagen, wohin er bisber einen Tog um ben anderen geritten war, ber obernommenen Bilicht getreu, Umichau gu balten.

Schon für ben Weg gerüftet, mar er noch einmal zu feinem Bater gegangen. Wider feine Ge-wohnheit hatte berfeibe fich aus feinem matten hindammern erwas aufgerichtet und gefragt:

Du gebit nach Faltenhagen? - 3it Mabeleine Bum erften Male, bag er ihren Ramen nannte,

ibrer Ermabnung tat. hortmut fühlte, wie er bie Farbe mechfelte, aber rubig antwortete er: Sie ift noch verreift. Und wie er in feines Baters Geficht ftumme Unrube fab, fügte er noch hingu: Aber fie bleibt nicht nicht lange fort. Richt mehr lange — nicht mehr lange —

Der Greis murmelte es por fich bin und Sartmuts herz erbebte. Es batte aus bieler Stimme gegittert wie beimliche Schnfucht. Ware es muglich, baft fein Bater Mabeleine gu feben munichte'

pogte teine Frage, aber der gitternde Ion begleitete ihn auf feinem Ritt nach Galtenbagen. Jum leisten Male — ahnte der wohlgeschulte Lafai, der vor ihm die Tür aufrift und ihn dabei voll heimlicher Reugier ansah, bag er schon heute nur nuch zu Unrecht vor ihm ftand als fein Herr? Er winfte bem Devoten, zurückzubleiben, und ging nach feinem Zimmer, um an fich zu nehmen, mas er noch an Brieffchaften und bergleichen bier ver-

Dann mar er langfam, ohne fich bavon Rechenfchaft zu geben, noch einmal burch die Flucht ber Jimmer geichritten, um Abichied zu nehmen. Sie war ihm nicht zur Heimat geworden, die reiche Bracht, von ihr siel das Scheiden leicht. Eine Tür nur hatte er unerössnet gelassen, auf die nun doch feine Sond gogernd, ichen fich fentte und er trat ein

in Madeleines Jimmer. Der feine Duft, ber ihre Berfon umgab, ichwebte noch in dem geschlosienen Raum, und fast ichien es. als trete fie felbit ihm entgegen aus bem bunflen Rahmen des großen Bildes borr an der Wand. Ihre Gestalt in voller Lebensgröße, die eine Hand das ichmiegfam berabfallenbe, matifarbene Gemand hochraffend, die andere in das halsband ber flug gu ihr aufichauenden Dogge foffent, bas haupt mit bem weichen, fippigen Boarknoten leicht in ben Naden gebogen, ber Blid fill verloren in Die Weite fomeifenb.

Er wandle sich ab von dem Bilde. Die Stille des Kaumes bedrücke ihn, falt schlich es ihm den Rücken dinad, ein seitsames Empfinden, als dade er undefugt eine Tolengruft geöffnet, als müsse burch die Tür dort treten, die hierder gehörte, seuflas, gesterhalt, wie sie von ihm gegangen. Sein Bild suche diese Tür, blied daran hangen und wurde misslich meit und filer indessen sein Kant füh vorploglich weit und ftier, indeffen fein Ropt fich porbeugte. Die ichweren Samtportieren hatten in ihren Ringen fich bewegt, und jeist — ein Raufchen von Frauengewändern, und auf der Schwelle ihres Jimmers fiand — Madeleine. Els fel Madeleines Geift vor Hartmut er-

ichienen, so fuhr er gurud, soft botte er abwehrend bie Urme gegen fie gestreckt, die nicht erbebte nor feinem Anblid, wie er vor dem ihren, die in unnutürlicher Rube verbarrie, die Augen groß und fillt auf ihn gebestet, und dann die Lippen öffnete, noch ehe er einen Laut, ein Wort gefunden. Du bier - auf Fattenbagen?

Raum hatte er gebort, mas fie gelprochen, nur ihrer Borte Rlang wehte in ihm mit eifigem Sauche. So alfo ihr Bieberfeben? So! Rach allem! Sein Ion erftidte, als er ibr antworten wollte.

Region im Turrahmen ftebend, martete fie, bis er feine Stimme, feine Solfung beberrichte. 3ch abnie nichts von - von Deiner Rudtebr, lagte er rudweife, allmiblich gefahter. Geftern er-

hielt ich die Jubellung Deines Robars, baraufbin fam ich, meine letten Obliegenheiten zu regeln — vom Krantenager meines Baters bierber. Ich glaubte, bas fei bereits geschehen, als Du nach Ulmenhof übersiedeliest.

Du mußteit barum? fiel er ftodenb ein.

In busteft darinit? tiet er flodend ein.
Ihr feiner Kopf hob sich böber.
Sonst märe ich nicht bier. Damit schrift sie wollends in das Gemach hinein, hin aum Frenser, ichob die Bordinge wrück, das bell die Wintersonne durch die Scheiben stutete, über sein Antlig bin, dem ihre Blide sich jegt sorschend ausehrten. War is dosselbe, das sie gesannt, hatte das Glück fremde Schrift hineingegraden? Das Glück — diese — diese — biese — biese — biese — biese — biese —

Diefe - frembe Schrift?

Terfe Falten um die Mundwintel, eingefuntene Schläfen, brennende, mude Augen, als hatten fie beimiliches Weinen gelernt.

Heber ihre Mugen fentten fich die buntlen Wimpern, bamit fich die Erregung ihrer Seele ihm nicht verriete. Go borte fie, wie er langiam und leife ihre Borte wieberholte: Gonft mareft Du nicht bier und bann, ba Mabeleine ftumm blieb, ebenfo hingulegte: Dennoch find wir einander nun begegner. Es follte mobl fo fein, bag ich Dich um Berzeihung bitten fonnte für alles, was ich Dir an Ungerechtem gufügte. Bergiß est Meine Strafe dafür — er atmete tief und ichwer — babe ich durchgefosiet.

Wieder war ihre Haltung aufrecht und stolz, ihr Bist für aufgeschiegen zu ihm.

Ich erfuhr nachtruglich, bag Dir bie topflose Art meines Fortgebens von Falfenbagen Unruhe

bereitete. Aber dies alles ift ja jest vorüber, Unficher fat er fie an. Bie verftand fie ihn?

warum bieje Bitierfeit in ihrer Stimme? Bogu bedurfte es biefes Tones in biefer Stunde? Und voll flang feine Stimme in ergreifenber Schlichtheit: Jo, bas ift jest porüber - und alles andere

wird parüber fein, wenn bie Erbe meinen armen

harmut! Gein Rame glitt von ihren Lippen, lie mußte es nicht, ihre Sand hielt bie Lehne eines Stubies feit. Go frant mare Dein Bater?

Er nifte nur, im berben Schmerg bie Lippen aufeinanderpreffend, und hörte ihn wieder, den gitternden Sehnsuchtston des allen Mannes, der nach Madeleine gefragt: Nicht mehr lange. — Ein Sterbender, der an der Pfarte des Todes Frieben um fich feben will,

prach er auch ben ihren, hingeriffen von einem Ich werde felbst Angelifa rufen. üben Empfinden, das über allem ftand, was fie beute trennte. Es würde meines Baters Sterben erleichtern, mußte er, Du marelt wieder heimgetehrt und burfte er Dich feben. Es ift fein Bunfch. Mus ihrem Antlig war jebe Spur von Weich-

beit perimunben. 3ch weiß nicht, mie ich Dich verfteben foll, fogte

Schmerglich betroffen trat er gurud. Dir barüber eine Erflärung gu geben, ftebt mir feht nicht gu. Aber bebarf es berfelben por bem Bunfche eines Sterbenben nach fanftem Frauenwort, nach meicher Frauenband? Ihre Glieber bebten. Blas wollte er benn von

Blas mutete er ihr benn gu? Und hart, bis jum Brechen gelpannt, flang ihre Stimme: Die fantte Frauenhand - die fann boch Deinem Bater nicht fehlen.

Der Schleier gerrift por feinen Augen. Er hatte verstanden, was fie bachte: wen fie mit ihm am Lager leines Baters glaubte — Angelife. Soch richtete er lich auf und manbte ihr fein

rubigernstes Antlig au. Frau Reichmann ift eine gute Bilegerin, aber bem Bergen me'nes Baiero weit fie nichts gu geben, und fonft ift memand ba, ber bies permochte.

Riemand -Y Riemand, Mang es laut und fest gurud. Mein Bater hat auch jeht nur einen Sohn und

Und fie, die er Tochter mannte, mo ift fie? Dhre Lippen wollen es rufen, boch fein unent-ment auf ihr haft: ibe: Elid gab ihr Beberricung und aus feiner geheimsten feidvollen Tiefe pioglich Muf dem Ulmenhofe mar ein Unglud geicheben.

Dein Bater bat auch jest nur einen Gobn und ber ift tot. Diefe Borte - fie flingen in ihr, reifen an

ihrem Bergen, bog es hoch aufschlägt, ihre Sande taften über Stirn und Schlafen, als muffe fie fich be-finnen, und bann mit jabem Rud bat fie die Geftalt geftrofft und fogt entichloffen: Bilbre mich gu Deinem Biert

Stimm neigte er das Haupt tief auf seine Brust berad. Sie sühlte, mie er ihr dantte, ohne daß er en sogte, und kill verließ sie das Zimmer. Rach furger Grift fehrte fie, jur Fabrt gefleibet, au ihm suriid.

Draufen barrie ein Schlitten. Bartmut mar gu Bferde getommen. Zogernd blidte er auf Rabe-

Dein Bierd fann nachgeführt werben, wenn Du porgogeft, mit mir ju fahren, fagte fie einfach. Da ftieg er ju ihr ein in ben Schlitten. Sinter Fenfter und Turen ftand neugierig bie Dieverichaft unt blidte bem leichten Gefahrt nach, wie es mit Bin bereile bie Rampe hinunter und bann hinmeg über

Die giatte Landftrafe fubr. Bartmut und Mabeleine wechseiten fein Wort miteinander. Geill blidften beibe in bie weiße Landichaft hinaus, und beibe fühlten auf bem herzen bie

Eisehand bes Winters.

Unt den Ulmenhof ftand Rebel mie eine Wolfenwand. Mitten hinein fuhr der Schlitten und hielt vor dem Hause. Madeleine mur bleich wie drausen der Schnee, als im Holddunkel des Flurs Hard es Dir zu schwer? fragte er da leise, und seine Etimme schwanke.

Duntle, welche Mugen faben ibn feltfam an. Eine Zur im Erdgeschof tot fich vor ihnen auf. Frau Reichmann war es, die, ihr Bermundern über Mabeleinen Unwefenheit tottvoll verbergenb, ber-

autrat Unablge Frau, melde Freude mirb 3hr Befuch bem Beren Rittmeifter bereiten. 3ch hoffe es, ermiberte Dabeleine fanft und trat

in bas gedffnete Zimmer ein, Sut und Belg abgu-Romm, bat Sartmut und ging ihr voran bis

oor die Tur des Kronfengimmers.
hier, fogte er feife. Soll ich mit Dir geben?
Sie nidte nur, brudte die Rlinte nieder und trat mit ibm ein.

3d bringe Dir Befuch, Bater. hartmut war an bes Bett bes Kranten ge-treten und hatte fich barübergebeugt.

Der alte Mann fubr auf, wie ploblich traft. 280 - mo ift fie? murmelte er, und fein matter,

Da trat Mabeleine ju ibm, inbeffen Sartmut om Lager guruftwich.

tafteten nach ihr, bann fiel er gitternb, auffchluch-jenb in die Kiffen gurud.

Sie - Sie find es - Raum horbare Laute, und in feinem verfallenen Besicht ein Jug b.tterfter Entfäuschung. Gie fah, perfland ibn und nahm die auf ber Dede rubende, welle Band bes Greifes, in tiefer Ergriffenbeit ihre Lippen barauf neigenb.

Die Titr bewegte fich feife in ihren Ungefn hartmut batte bas Jimmer verlaffen, ebe Made-

eine vor bem Kranteniager fühlternb ftammelte: Mein Bater, bin ich nicht auch Ihre Tochter? Er hielt ihre hand und legte feine andere bo-

Saben Gie meinem Cobne vergeben, mein

3ch habe es getan. Sie war niebergeglitten und hatte bie Stirn

auf den Bettrand gelegt. Glocht fo, meine Tochter. Und vergib uns unere Schulb — wir find allzumal Sünder!

Bater - Rein anberes Wort fonben ihre Lippen, die bie Eranen tranfen, die niemand fab. Ms ihr umflorter Blid mieber bes alten Mannes Antiit fuchte, war es fahl und regungslos mie das eines Toten. Beife berührte fie feine Stirn, ba öffnete er die Augen, und wieder trof fie aus benfelben der fehnfuchtsbange, fuchende Blid. Und fie prach den Ramen aus, den fein Derg

Angelifa wird gu Ihnen tommen, mein Bafer balb - balb!

Ein Bachein traf fie, wie ein Grahl ber Seligfeit. Ein flebenber, bantenber Sauch: Baib!

Jo, mein Bater, fie tommt balb. Lebe mobil. Und noch einmal neigten ihre Lippen fich auf feine s)and bernieber.

Dann war Mabeleine aus bem Rrantenzimmer hinausgeschritten. Draufen ftand hartmut, fie erwartenb. Sie trat an ihn beran, wollte fprechen gu ihm,

es ihm fagen: Richt mich bat Dein Bater gu feben verlangt, er febnt fich nach Angelifa. Rufe fie Uber und Mabeleine, in die toftbare Barenbede berbei!

Da wurde ein anderer Gedante in ihrem Dergen moch: ein großes, befreienden Gefühl beberrichte bit ihr pufit - mit ihrem Lebenvretter! fie, co besiegte Bitterfeit und Soft, und einzig bie

Mabeleinet Bie ihr fein Rame enifioben, fo Biebe triumphierte; in ihr fprach es fiill und fest:

Bhre Sanb ftredte fich Gormut entgegen. Lebe mobil - 2Bas gwifden uns gefcheben muß, mollen wir ruben toffen bis - offes anbere portiber ift.

3hre Stimme batte fich gefentt. Lebe mobl, hartmut, und - pergib mir. Sier allein war immer Deine Seimat. Gie war gegangen.

32.

Der Schlitten, ber hartmut und Mabefeine nach Ulmenhof gebracht, führt fie nun nach Bornftabt hinüber. Bei Ronful Gredighaufen gog fie bie Klingel, ernft und ruhig, in der Erwartung, Angelifa gegenübergutreten, es ihr zu fagen: Beh ohne Schen babin, mo eines Sterbenben Liebe nach Dir ruft und eines Bebenben Sehnfucht Deiner bentt.

Der Ronful felbit mor es, ber ihr entgegentrat und feiner freudigen lleberraschung, fie gu feben, Ausdruft gab, während er, feiner Gattin Abwefenbeit bebauernd, fie in ben Galon geleitete.

Bor bem Seffel, ben er mit höflicher Befliffenheit ihr zurechtschob, blieb Mobeleine stehen; ihr frines Geficht war blaffer noch als gewöhnlich, bie Biber gefente, fo ließ fie noch eine ber tiebenswürdigften Phrasen bes Konfuls über fich bing ben, und dann nannte fie, mit einem tiefen, haftigen Atembolen, ihm ben 3med ibres Rommens, und bat, Angelifa ibe Herfein zu melben.

Und barauf des Konfuls Mitteilung, daß Ungelifa verreist und voraussichtlich den Winter über von Bornftabt fernbleiben werbe.

Ungelifa nicht babeim? Gie murbe biefelbe nicht feben? Als fie borte, bag biefes Bitternis ihr erlpart bliebe, regte fich für einen Augenblicf in Mabeleine ein Dantgefühl. Aber nicht an fich felbst hatte fie benten motten in biefer Stunbe! Blid hob fich, fest und rubig fab fie ben Konfut an. So bitte ich Gie, Ihre Tochter auf dem

ichnellsten Wege zu benachrichtigen, daß ich es war, bie fam, fie nach dem Ulmenrufe gu rufen.

Der Ronful gab nicht jogleich Untwort. Etwas in Mabeleines Worten, in ihrem Geficht, bas bei aller Gelbstbeherrichung boch bie Spur tieferen Seelenschmerges trug, als fie mohl um bas hinscheiden des Greifes auf dem Ulmenhofe hätte empfinden tonnen, machte ihn betroffen und fieß Bergangenes, an dem Angelifa Anteil batte, wieber vor ihm auferstehen. Unter wortreichem Bedauern suchte er zumächst zu verbergen, wie er zögernd vor ber Frage ftant, was in bem porliegenben galle bas Eripriefitichite für ihn gu tum fei.

3ch batte feine Ahnung von der Arantheit des alten Berrn, und Angelifa mirb tief betrübt fein, wenn fie bort - ober, wer wird benn gleich an bas Schlimmfte benten wollen.

Meines Mannes Bater liegt im Sterben und febnt fich banad, par feinem Ende Angelita noch einmal zu seben. Ich bitte nochmals darum, daß Sie biefelbe fcmellftens benachrichligen wollen, benn bie Stimben des alten Mannes find gegabit. -

Mabeleine fagte es in einem Tone, ber wie ein felbstverftundliches Forbern tlang: fie fühlte, bag ber Ronful the ausmeichen wollte.

3ch merbe felbftverftunblich fofort on Angelifa bepefchieren und ihr auch mittellen, daß Gie, meine mädigfte Frau, fich felbst bomübten, indes — eine setundenlange Paufe, dann fuhr er ebenfo verbindlich, doch etwas ftrafferen Tones fort: "indeffen muchte ich würfchen, es bliebe Angelifa biefe neue Tribfol eripart und ich fann nicht anders als annehmen, daß sie den gleichen Wunsch haben mird. Ein großer Blid trof ben Ronful von Dabe-

leines Augen. Gie fonnten barun benfen, baf 3bre Todger

vielleicht es oblehnen möchte, eines Sterbenben Bitte gu erfiffen? 3ch murbe es nicht für ausgeschloffen halten

und - ja - ich möchte beinabe annehmen, bag fie es tun wird. Der Umenhof hat meiner Tochter jo viel Ungtlid gebracht, fie bat taum begonnen, davon ein wenig wieder aufzuleben, und es müßte Seine Mugen öffneten fich weit, feine Sande auch Ihnen begreiftlich fein, meine allergnabigfte Gran, wenn fie ben Bunfch batte, neuen fcmerglichen Ereigniffen fern gu bleiben.

Starr hingen Mabeleinens Blide an feinen Bligen. Bufite er benn nichts, ahnte er nichts von alledem, was Angelifa Harimut war — was er ihr mar. Ober - mollte er nicht, daß fie einanber wiedersaben - bevor er völlig frei mar? Sollte fie's dem glatten Monne ba fogen, bog er frei mar - frei! Und ber olte Mann, beffen Tobessehnfucht nach ihr rief. - Gin Birbein ber Gebanten, ber Empfindungen war in ihr, von ihren Lippen fam ein Stommein.

Gie glauben - tonnten glauben -Ich werde meiner Tochter umgehend bepeichies ren und ihre Unticholbung in feiner Weife beein fuffen, boch - fa ich glaube, bag biefe eine verneinenbe fein wirb, und vielleicht murbe Ihnen biefe Abfage in einem freundlicheren Lichte ericheinen, menn ich Ihnen andeuten bliefe, daß fich in Mngetikas Luben permutlich binnen turgem eine bebeutenbe Menderung poliziehen mird.

In Mabeleine fturmte es empor wie eine wifte 28oge. Beiche Ummöglichfeit, welchen Wahnfinn molite blefer Mann fie glauben loffen!

3hre Tochter fonnte - mirbe - wie foll ich Sie perfteben? Gin bistretes Löcheln (piefte um bes Ronfuls

Lippen Sch barf wohl eigentlich ben Ereigniffen nicht vorgreifen, inbeffen - ein junger Monn, ber quofi ihr Bebensretter geworben ift und fich gurzeit gleichfalls in ber Refibeng aufhalt, bewirbt fich angelegentlichft um fie und - bie beiben poffen porirefflich zu einander.

Fort - beim! Roum, bag fie es vermochte, ein Abschiebewort über die Lippen zu preffen, dann ftieg fie, fcmer bie Fuße ichleifend, die Treppe hinab, in ben fie erwartenben Schlitten binein.

Luftig flingelten bie filbernen Schellen, tangten die feurigen Bierbe über Die schneeglatte Chauffee defin - rechts und links flogen die Baume porgehüllt, foß aufrecht und ftorr auf ihrem Gige.

Angelifa wird fich vermablen mit einem, ber

(Fortfehung folgt.)

Umfliche Betannimagnugel der Stadt Hochheim a. M.

Befanntmachung. Die Mutterbergingsfrunde wird am Mifford ben 13. September d. 3s., nachmitings 3.30 Ubr in ber Schule abgehalten.

Sochheim a. M., den 8. Geptember 1922. Der Magiftrat. 3. B.: Biftst

Befanntmachung. Die Lieferung von Streuftrob für bie Biller irgen, Ueberlaffung bes Dunges wird am Diensbos ben 12. Seplember d, 35., vormittags 11 Uhr in Rathaus vergeben.

Sochheim a. DR., ben 5. Cepiember 1922. Der Mogiftrat. 3. 91: Biftot.

Unzeigenteil.

In unfer handelsregifter ift beute Mbi. B gnist Rr. 22 folgendes eingetragen worden: Magnet Karolus A.-G. 3u Florsheim a. D. - von Freitfurt a. DR. Robelheim nach Florobeim a. M. verlest. Gegenstand des Unternehmens: Fabritation und Dandel von Fässern aller Urt. Die Gesellschaft berechtigt, Filialen gu errichten, Fabriten, Firmen und Sandelsunternehmungen, die ihren Zweden bienlich ericheinen, ju erwerben und weitergelübere und Beichafte aller Urt gu ichliefen. Die Gefellichen foll befugt fein, auch Fabrifationszweige aller Mir wie fie ihr bienlich erscheinen, aufgunehmen und gen guilben, auch handelegeichafte aller Art gu betreiben. Insbesondere foll es ihr gefinttet fein, fich mit anderen Firmen burch Intereffengemeinschafter trage gufommengufdließen, ober aber auch lotte Firmen, Fabrifen, Sandelsunternehmungen um fo weit es ihr möglich ift, zu erwerben und jorio flois Karolus zu Florsbeim a. M. [chaffsvertrag ift am 3. Moi 1920 feftgeftellt und mehrfach, zulegt am 7. Juli 1920 abgeändert. Borftand Mois Karolus ift berechtigt, allein die ellichaft zu pertreten.

Sochheim a. Dt., ben 6. September 1922. Das Himtsgreidt.

Befanntmachung. Mm Dienstog, den 12 September, nechmittel

54 Uhr, verfteigere ich im Diffrift "Langgewann"!

Birta 25 Baume mit 3weifchen (daumweife). Bufarumentunft am Banggemann-Ropelleit

3. 8.: Martin Piffor. Rach Genehmigung ber Gifenbahnvermalinnt werden ab 12. September bie bahnamiliden

Rollgebühren um 100 v. H. erhöhl

Beitere Mustunft erteilt bie Buterabfertigung. Sochheim a. D. , 11. September 1922.

der bahnamtliche Boll-Jahrnnternehmet-Für die so zahlreich eingelaufenen Glückwünsche und Geschenke anläß-

lich unserer Vermählung fagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Franz Luschberger u. Frau

Elise, geb. Kaufmann.

maus

zu taufen gesucht

nen gabinnpefähigen Rauff. Angebote an Die Siftele bis Doch Stabtong, Dochbrift.

Om Bollen neue

Normalbemden

mit Bru einfagen, fcbmitt

Pah, Willial-Greed per Socih Stadions, Socia

ilber 50 mabis m, river jöhligen

flein gefunden gleeben

Durb Zezker's

bie Blachten in 3 Der gi befeitigt. Die'e Belle Dagu Laufende wert. C. Wie eines

Zuckach Creme middfelige und fettholing) On other Hootheten Drogenier und

Pauldingrien erhaltlift.

abzugeben.

Von der Reise zurückgekehrt Dr. med. Oertgen Facharzt für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.





Wagner, Schreiner, Maschinen-Schreiner Raftenmacher

Motorwagenbau bei hobem Bobin

Buhrraber- und Mator-Wagen-Fabrif Hüffeloheim.

21 7b: 435. Muf Unten

Bezugsprein

Bringerichu,

Rotations-D

A\$ 108

beden, Forftrer wir, daß er du ann Dobbeim Chauffethaus, Borsbert unte Insbelond tropungen in h pi bemirten, 0 fillin barüber Malicher Bergi a Brothan.

Nt. 436. Die Ortop meine Berfügt ber, bie Anfch ebigt baben, it Biesbaben

Bicchaber Megle

1-70r, Q. 3845. Michfe

Reldista ther die Bittin Burteitag ber Schstangler dan auf die e Mitarbei Centrumspar n Beg als Peresteitung he im Jahre plichteiten tres follter fen mürder ben Sol er Rechten Midden Gra

ion in dem Bicht bur riften merbe Stuffche Bolt Mus ein Bet einer ! mahrer be Berhalinijjen großen grunds Loge, bie por derung ber D bitte milften dealig gem

rib richtet

banble lid ba bed bern habe Lius ein Belegent Midlefrheinil bertichaltsbu Stegerm beltnehmer of Suframbetom offten Stir em Streben imigere Bei perfeinbufer und Sto muerben etgie bab

Wifiperhältn in digunf micht an ol custugei nten, 3. Edpurden, di Giantylodie bers für bie tren Rohm olein, unte diniuht por filtern, mie